

Zentrum für geistige Entwicklung „Renaissance“



ASTRALWELT

Gesammelte Botschaften des Vaters Absolut

Astralwelt

**Gesammelte Botschaften des Vaters Absolut, empfangen
von Marta in der Zeit vom 24. Mai bis 4. Juli 2018**

Inhaltsverzeichnis

Astralwelt.....	4
Struktur der Astralwelt.....	5
Wie Dämonen geboren werden.....	7
Interaktionen von Astralentitäten des unteren Astrals.....	8
Egregor der Gemeinheit.....	10
Über Magier und Hexen.....	11
Wie ihr den Einfluss von Astralentitäten auf euch neutralisieren könnt.....	13
Selbstexorzismus.....	14
Magischen Einfluss loswerden.....	16
"Mittleres" Astral.....	18
Evolution der Astralentitäten.....	20
Achtet auf eure Mitmenschen.....	21
Energie der Entpersönlichung.....	22
Bewahrt eure Einzigartigkeit.....	24
Gewohnheit ist zweite Natur.....	26
Obere Astralwelt.....	27
Struktur des oberen Astrals.....	29
Untere Ebene des oberen Astrals.....	30
Wer ist euer „Gesprächspartner“?.....	32
Zerstörerische Kraft der Schmeichelei.....	33
Verfälschung der geistigen Werte.....	35
Besessenheit von Spiritualität.....	37
Spiritualität zum Verkauf.....	38
Mittlere Ebene des oberen Astrals.....	40
„Beitrag“ der Astralwelt zum Aufstiegsprozess.....	41
Schutzsphäre des Urschöpfers des Universums.....	43
Höchste Ebene des oberen Astrals.....	44
Fragmentierung der Seele.....	46
Beginn einer Reise in der Astralwelt.....	48
Wiedervereinigung mit der Seele.....	49
Schauspieler der Astralwelt.....	50
Integration der Seele.....	52
Befreiung der Seele von fremden Eindringlingen.....	54
Ganzheitlichkeit der Seele.....	55
Helft den Astralentitäten, nach Hause zurückzukehren.....	57

Zusammenfassung.....	59
Schlusswort.....	61
BÜCHEREI.....	63
URHEBERRECHT.....	65

Astralwelt

Hallo, meine lieben Kinder!

Heute möchte ich mit einem neuen Thema beginnen. Man kann es bedingt **"Astralwelt"** nennen.

Wir haben schon viel über die Astralwelt gesprochen. Der Schwerpunkt lag bisher allerdings darauf, wie ihr sehen könnt, Entitäten des unteren, mittleren und oberen Astrals zu erkennen, weil sie sich oft für einen Vertreter der Lichtkräfte mit einem großen Namen oder für jemanden, der euch sehr am Herzen liegt, ausgeben.

Und nun werden wir darüber sprechen, wie ihr mit Astralentitäten umgeht, damit ihr deren Aktivität nicht provoziert und die Reinheit eures eigenen Energieraums bewahrt.

Wie ihr wisst, sind Astralentitäten körperlose Seelen oder vielmehr Fragmente jener Seelen, die aus bestimmten Gründen nicht zurück „nach Hause“ kehren konnten. Da sie nicht in Berührung mit dem Göttlichen Raum höherer Dimensionen kommen können, sind sie nicht in der Lage, das vollständige Bild dessen, was mit eurem Planeten geschieht, zu sehen. Was sie aber können, ist das kollektive Bewusstsein der Menschen zu „lesen“, da sie einen Zugang zum Energie-Informations-Raum der dritten Dimension haben.

Die Teilnahme der Astralentitäten am Leben der Menschen ist zum Sinn ihrer Existenz – ihrer Hauptunterhaltung und -nahrungsquelle – geworden. Wie Batterien laden sie sich durch Energien der Menschen auf, mit denen sie in Resonanz kommen.

Außerdem „beliefern“ Astralentitäten mit menschlichen Energien jeweilige Egregoren und sind deshalb eine Art Bindeglied zwischen Mensch und Egregor. Genauso wie die Göttliche Energie des Lichts und der Liebe durch den Menschen hindurchfließt, an Kraft gewinnt und in konzentrierter Form einerdet, fließen die von den Menschen ausgestrahlten Emotionen (Energien), nur in einer umgekehrten Reihenfolge, durch Astralentitäten hindurch, gewinnen an Kraft und werden vom jeweiligen Egregor, wie von einem Magnet, angezogen.

Warum geschieht das?

Während ihr als dichtmaterielle Wesen eine Brücke zwischen der feinstofflichen und dichten Ebene der Erde seid, sind Astralentitäten als feinstoffliche Wesen eine Brücke zwischen der dichten und feinstofflichen Ebene der Erde. So funktioniert das Gesetz der Reflexion auf eurem Planeten, und so zirkulieren Energien auf allen seinen Ebenen.

Lasst uns nun anschauen, auf welche Weise diejenigen von euch, die energetische Prozesse kennen, diese steuern können. Welche Beziehungen können zwischen euch und Astralentitäten entstehen? Aber zuerst müsst ihr euer Potenzial – euer Schwingungsniveau – erkennen. Dafür könnt ihr euer Chakrensystem als Messskala benutzen.

Das Chakrensystem spiegelt alle sieben Ebenen wider, beginnend mit dem ersten Chakra, das einer Ebene entspricht, auf der sich Entitäten des unteren Astrals aufhalten, und endend mit dem sechsten und siebten Chakra, die es euch ermöglichen, mit den Höheren Mächten des Universums zu kommunizieren.

Das fünfte Chakra stellt in der Regel die Grenze dar, die Entitäten des oberen Astrals erreichen können. Das sind jene Astralentitäten, die sich an der Schwelle der beiden Welten aufhalten und zum Teil auch Informationen von den Lichtkräften – Engeln, Erzengeln, Aufgestiegenen Meistern – empfangen können. So können sie ihre Kommunikationskanäle anzapfen und Informationen über den Aufstieg, die jetzt im kollektiven Bewusstsein der Lichtkräfte auf der feinstofflichen Ebene der Erde schweben, lesen.

Die höheren Astralentitäten haben also einen Zugang zu beiden Datenbanken: dem kollektiven Bewusstsein der Menschen und dem kollektiven Bewusstsein der Lichtkräfte, die sich im „Erdgeschoss“ des Göttlichen Plans aufhalten.

Ich denke, jetzt versteht ihr, warum es so schwierig ist, zwischen den Botschaften der Höheren Mächte und den Botschaften der Entitäten des oberen Astrals zu unterscheiden - so dünn ist diese Grenze und so hoch müssen die Schwingungen des Menschen sein, der in der Lage ist, diese Grenze wahrzunehmen.

(Quelle: <https://vozrojdенийsveta.com/astralnyy-mir/>)

Struktur der Astralwelt

Heute werden wir unser Gespräch über die Astralwelt fortsetzen. Sie ist unheimlich reich und vielfältig, und ich möchte ihre Struktur ausführlich beschreiben.

Zur Veranschaulichung ihrer Struktur eignen sich Bienenwaben vielleicht am besten, und zwar aus folgendem Grund: Eine wabenähnliche Struktur ermöglicht es Astralentitäten, Energien in ihrer reinsten Form aufzubewahren, ohne unterschiedliche Qualitäten und Schwingungen zu vermischen. Dadurch können Astralentitäten gleichartige Energien in ihrem eigenen Wesen stärker konzentrieren, was sie „kräftiger und gesünder“ macht. Und eine solche „Spezialisierung“ ist für alle vorteilhaft.

Und ich erkläre euch gleich, warum.

Wenn zum Beispiel ein und dieselbe Astralentität alle Arten negativer Energien gleichzeitig zu sich nehmen würde, wäre sie einfach nicht in der Lage, sie zu verdauen, weil ihr Energiepotential nicht so hoch ist. Deshalb ernährt sie sich bevorzugt von einer Energieart. Das ist jene Energie, die ihr eigen ist und deshalb am schmackhaftesten. Deshalb filtert sie andersartige negative Energien, die der Mensch ausstrahlt, heraus und zieht nur diejenigen, die ihr schwingungstechnisch am nächsten stehen, an.

Was geschieht mit jemandem, der von mehreren Leidenschaften besessen ist, zum Beispiel von Groll, Neid, Eifersucht? Ein solcher Mensch ernährt mehrere Astralentitäten gleichzeitig. Wie Bienen umschwärmen sie ihn und erhalten auf diese Weise das diesen Emotionen entsprechende Schwingungsniveau aufrecht. Der Mensch wird buchstäblich besessen von diesen Entitäten, und wenn es ihm nicht gelingt, sie abzublocken, kann dies zu sehr traurigen Folgen führen.

Bestimmt kennt ihr den Ausdruck "Verbrechen im Affekt begangen". Das sind niedrigschwingende Astralentitäten, die den Menschen in einen Affektzustand bringen. Sie übernehmen sein Bewusstsein vollständig und zwingen ihn, die gewünschten Energien in extrem konzentrierter Form auszustrahlen, was für sie ein wahres Festmahl ist.

Ein von diesem Menschen begangenes Verbrechen löst eine regelrechte Kettenreaktion von negativen Emotionen anderer Arten aus: z. B. Leiden, Schmerz, Angst, einen geliebten Menschen zu verlieren, und viele andere. Nach und nach sammeln Astralentitäten aller Arten in ihren Wabenzellen einen energetischen "Tribut", den der Mensch, ohne es zu wissen, so großzügig mit ihnen teilt.

Und was geschieht, wenn der Mensch erkennt, wie tief er gefallen ist, und sich aus der Gefangenschaft seiner Leidenschaften befreien will?

In der Regel ruft der verzweifelte Mensch die Mächte des Lichts an und bittet sie um Hilfe.

Und sie hören euch immer und kommen zu euch, meine Lieben. Sie fangen an, eure feinstofflichen Körper und den Energieraum um euch herum mit der Göttlichen Energie der Liebe zu füllen. Es ist, wie wenn Delphine einem Ertrinkenden zu Hilfe kommen und ihn an die Oberfläche schieben.

Aber von da an liegt es an euch.

Eure Himmlischen Helfer können euch nur eine Chance auf Rettung geben, indem sie euch zum Licht „schieben“. Wenn ihr jedoch nicht bereit seid, weiter zum Licht zu „schwimmen“, versinkt ihr wieder. Eure Himmlischen Helfer können euer Bewusstsein nicht verändern, sie geben euch lediglich einen kurzen Blitz der Einsicht, und dann muss eure Seele sich Mühe geben, um aus der Dunkelheit herauszukommen, was bedeutet, an sich selbst mühsam, systematisch und geduldig zu arbeiten...

Und was passiert in solchen Momenten mit Astralentitäten?

Sie „verbrennen sich“ an Göttlichem Licht und lassen euch in Ruhe. Aus einer sicheren Entfernung beobachten sie euch, ihr „Opfer“, ob ihr in der Lage sein werdet, die Schwingungen, die euch die Mächte des Lichts gegeben haben, zu halten? Und wenn ihr wieder ins Gefühlstief verfallt, stürzen sie sich sofort auf ihr legitimes „Futter“.

In meinen nächsten Botschaften werde ich euch erklären, wie ihr eine richtige Beziehung zu euren unsichtbaren "Mitreisenden" aufbauen könnt.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-struktura-astralnogo-mira/>)

Wie Dämonen geboren werden

Heute werde ich euch erzählen, was mit einem Menschen geschieht, der nicht bereit ist, seine Lieblingsleidenschaften, die mit der Zeit eine ganz andere Qualität annehmen, loszulassen.

Und glaubt mir, meine Lieben, ich enthülle euch alle Einzelheiten der Astralwelt nicht, um euch zu erschrecken, sondern um euch klar zu machen, dass eure negativen Emotionen, die ihr wie Gin aus der Flasche gedankenlos freisetzt, nicht harmlos sind.

Schauen wir uns an einem konkreten Beispiel an, wie es einem Menschen ergeht, der nicht zu vergeben weiß, der seinen Groll Tag für Tag immer mehr „nährt“.

Zunächst beginnt der Groll in seinem physischen Körper "Wurzeln zu schlagen", wodurch Wucherungen, wie zum Beispiel Zysten oder Tumore, erstehen. Wenn der Mensch nicht rechtzeitig zur Besinnung kommt und den Lauf seiner Gedanken nicht ändert, werden diese Formationen bösartig und „fressen“ allmählich alle seine Organe. So sind die Folgen auf der physischen Ebene.

Und was passiert aber in seinem Energieraum?

Eine Astralentität, die sich von der ihr so großzügig zugeführten Energie des Grolls ernährt, wächst zu einer enormen Größe heran und verwandelt sich allmählich in einen echten Dämon des Grolls.

Ja-ja, meine Lieben, so werden Dämonen geboren.

Wie ein winziger Embryo im Mutterleib allmählich zu einem Menschen heranwächst, so wächst eine Astralentität – Seelenfragment eines Menschen –, gedeiht, gewinnt an Kraft und, wenn sie mit ihrer "ureigenen" Energie satt gefüttert wurde, verwandelt sie sich schließlich in einen Dämon.

Und diese neue Entität hat im Gegensatz zur Entität der unteren Astralwelt bereits ihr eigenes Bewusstsein. Die bisherige Astralentität war wie ein menschlicher Fötus durch eine „Nabelschnur“ mit ihrem Opfer verbunden. Dadurch zirkulierte Energie des Grolls hin und her, bis es soweit war und ein Dämon des Grolls entstanden ist.

Da die Astralwelt eine Widerspiegelung der dichten Ebene der Erde ist, finden hier die gleichen Prozesse statt. Feinstoffliche Entitäten werden hier aus feinstofflicher Materie geboren, d.h. aus euren Emotionen, die Konzentration einer bestimmten Energieart sind.

Was passiert dann mit dem neugeborenen Dämon?

Diese Entität wächst wie ein irdisches Kind allmählich heran, wird klüger und erfasst die Welt, aber nur die astrale. Ihre Wahrnehmung ist sehr beschränkt, weil sie sich ausschließlich von Energie des Grolls, aus der sie eigentlich erschaffen wurde, ernährt.

„Von der Wiege an“ weiß sie schon, dass Energie des Grolls ihre einzige Nahrung ist. Um zu wachsen bzw. sich zu entwickeln und nicht zu verenden, muss sie so viel von dieser „Nahrung“ bekommen wie möglich.

In der Regel bleibt sie zunächst an dem Menschen hängen, der sie gefüttert hat, wie ein Kind an seiner Mutter. Allmählich beginnt sie sich nach neuen Nahrungsquellen umzuschauen, weil ihr „Schöpfer“ entweder völlig erschöpft ist oder gar die irdische Ebene verlassen hat.

Angezogen von Schwingungen ihrer ureigenen Energie des Grolls, beginnt sie andere Menschen mit diesem Leiden auszusaugen. Da es auf der Erde unendlich viele grollende Menschen gibt, beginnt diese Entität sprunghaft zu wachsen und verwandelt sich in einen riesigen Dämon. Durch die Kraft der angesammelten Energie ist er in der Lage, das Bewusstsein der Menschen vollständig zu beherrschen und sie zu schrecklichen, vorschnellen Handlungen zu treiben.

Für die Menschen selbst geschieht dies unmerklich, da Dämonen sehr geschickt und raffiniert agieren und über viele improvisierte Mittel verfügen. Und das nächste Mal werden wir darüber sprechen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-kak-rozhdayutsya-demony/>)

Interaktionen von Astralentitäten des unteren Astrals

Lasst uns nun weiter über die Astralwelt sprechen.

Sie ist eine Widerspiegelung eurer Gedanken, Emotionen und Handlungen.

Ich habe mich entschlossen, euch alle Feinheiten ihrer Ordnung zu offenbaren, damit ihr endlich versteht, wie weitreichend die Folgen eurer Emotionen, die ihr gedankenlos in die Welt setzt, sind.

Euch wurde öfters gesagt, dass jeder Mensch ein ganzes Universum ist. Glaubt mir, meine Lieben, es ist nicht übertrieben. Jeder von euch baut sich seine eigene Welt in Miniatur auf und bevölkert sie mit Wesen, die seinen inneren Zustand widerspiegeln. Und all diese Wesen sind lebendig und real, obwohl sie für euch unsichtbar sind, weil sie sich in der feinstofflichen Welt – in verschiedenen Schichten des Astralraums – aufhalten.

Für einen Mensch, der sich in einem veränderten Bewusstseinszustand befindet, werden sie jedoch sichtbar. So sieht ein Betrunkener Teufel, die in seinem Energiefeld leben. Ein Erleuchteter hingegen sieht in einem meditativen oder einfach glückseligen Zustand Engel, Erzengel, Aufgestiegene Meister, weil er sie durch seine hohen Schwingungen anzieht.

Aber jetzt kehren wir zu jenen Entitäten der unteren Astralwelt zurück, die ihr mit euren niedrigen Energien erzeugt. In meiner vorherigen Botschaft habe ich euch erzählt, wie Dämonen geboren werden. Und nun möchte ich euch erzählen, wie Dämonen die Psychologie des Menschen studieren, welche Tricks sie einsetzen, um den Menschen dazu zu bringen, die von ihnen gewünschte Energie niedriger Schwingungen zu generieren.

Sobald sie das Gefühl haben, dass ihre Nahrungsquelle zu versiegen beginnt, entwickeln sie eine heftige Aktivität. Das Ziel ihres Eingriffs ist „das schwindende Feuer“ der niedrigen menschlichen Leidenschaften anzufachen.

Damit ihr besser versteht, wie dies geschieht, muss ich euch ausführlicher erklären, wie das untere Astral organisiert ist.

Die untere Astralschicht spiegelt die Welt der dritten Dichte wider. Dort herrscht eine klare Hierarchie. Alle Entitäten sind gemäß ihrem Energiegehalt geordnet. Je größer die Konzentration einer negativen Energie ist, desto höher stehen sie „auf ihrer Karriereleiter“.

Außerdem sind negative Energien klar nach Energieart unterteilt: Angst, Groll, Schmerz, Eifersucht, Gier, Schuld, Macht, Kontrolle. Alle negativen Energiearten, die es in der Natur gibt, sind dort vertreten. Sie sind Versorgungsquelle für jeweilige Egregoren. Um sicherzustellen, dass der Energiefluss nicht versiegt, „tun“ Astralentitäten „ihr Bestes“ und liefern menschliche Energien zu den Egregoren.

Um „das Beste“ aus den menschlichen Leidenschaften herauszuholen, haben sie eine Art "Bündnis der gegenseitigen Hilfe" gegründet. Sie haben eine Vereinbarung getroffen, sich gegenseitig zu unterstützen. Um den Menschen in eine neue Runde des „Wahnsinns“ zu treiben „pflanzen“ sie ihm eine Vielzahl von negativen Gedanken und Emotionen, die sich aneinander reihen, "ein".

Da sie die menschliche Psychologie und die Besonderheiten der Welt der dritten Dichte gut kennen, wissen sie, wie eng verschiedene negative Emotionen miteinander verwoben sind.

Ein Mensch ist zum Beispiel von der Idee besessen, seine Angehörigen – Familienmitglieder, Freunde, Kollegen – kontrollieren zu müssen. Diesem Menschen flößen sie Gedanken von Verrat, Seitensprung und Untreue ein, und schaffen verschiedene Situationen, die ihn zu einem solchen Verdacht drängen.

Infolgedessen beginnt der Mensch, ein Problem dort zu sehen, wo es keines gibt. Er stellt sich Dinge vor, die es nicht gibt, und entfacht dadurch das „Feuer“ von Groll, Eifersucht, Misstrauen, Angst, die Liebe und den Respekt der geliebten Menschen zu verlieren, und vieles mehr.

Und in meiner nächsten Botschaft werde ich euch erklären, wie sie das machen.

(Quelle: <https://vozrodeniesveta.com/astralnyy-mir-vzaimodeystvie-sushchnostey-nizshego-astrala/>)

Egregor der Gemeinschaft

Heute werde ich euch erzählen, wie Entitäten der unteren Astralwelt auf der feinstofflichen Ebene interagieren. Ihr werdet überrascht sein, wie genau die Astralwelt das widerspiegelt, was auf der dichten Ebene der Erde geschieht.

Das in meiner vorigen Botschaft erwähnte „Bündnis der gegenseitigen Hilfe“ von Astralentitäten wäre mit „**Egregor der Gemeinschaft**“ besser beschrieben. Dieser Egregor hat alle Arten und Unterarten von negativer Energie absorbiert, selbst die kleinsten Nuancen der Unterarten, die es in der Natur gibt.

Der „Egregor der Gemeinschaft“ stellt einen Schnitt der menschlichen Gesellschaft in ihrer abscheulichsten Form dar. Die Menschen werden nicht von Liebe, sondern von Hass und von dem Wunsch getrieben, andere leiden zu lassen. Sie enthalten ihren Mitmenschen Hilfe vor...

Dies geschieht allerdings auf der feinstofflichen Ebene der Erde, und der unaufhörliche Austausch von Energien zwischen inkarnierten Menschen und körperlosen Astralentitäten nährt ständig beide Seiten.

Auf welche Art und Weise geschieht das?

Nehmen wir als Beispiel eine der häufigsten Situationen.

Ein Mensch will unbedingt Karriere machen und sich auf der Arbeit von seiner besten Seite zeigen.

Wenn dieser Mensch noch ganz am Anfang seines geistigen Weges steht und nur von dem Wunsch getrieben wird, mit allen Mitteln an Erfolg und Geld zu kommen, was in der dreidimensionalen Welt eine Garantie für das „glückliche“ Leben ist, schreckt er vor nichts zurück, um diesen Erfolg in möglichst kurzer Zeit zu erreichen.

Niedrige Schwingungen der Energie des Stolzes und der Selbstbehauptung beginnen, Entitäten des unteren Astrals, die sich von dieser Energie ernähren, zu ihm zu ziehen.

Eine Zeit lang findet ein gleichwertiger Austausch zwischen Mensch und Astralentitäten statt, aber dann beginnt die Energie des Menschen zu schwinden, denn die **Besessenheit von niedrigen Leidenschaften führt immer zum körperlichen und moralischen Verfall**. Und dann, um ihre rechtmäßige Nahrung nicht zu verlieren, suchen die niederen Astralentitäten nach Helfern, um diesen Menschen mit anderen Energien zu füllen.

Wie ihr seht, können sie dafür hochschwingende Energien nicht gebrauchen, also wenden sie sich zur Unterstützung an ihre „älteren Kameraden“ - stärkere und erfahrenere Entitäten des unteren Astrals - Dämonen verschiedener Ränge.

Diese kommen gerne zu Hilfe, wissend, dass man sich eine so schmackhafte Beute, die ihren geliebten „Egregor der Gemeinschaft“ füttert, nicht entgehen lassen sollte, und finden

verschiedene Wege und zahlreiche Helfer, um die Gemeinheit auf der physischen Ebene der Erde zu entfachen.

Und hier haben sie ein grenzenloses Betätigungsfeld. Sie bitten kleine und große Astralentitäten um Hilfe, die sich auf Lügen, Verleumdung, Gier, Eifersucht, Neid, List, Unhöflichkeit, Arroganz und viele andere Eigenschaften spezialisieren. Sie brauchen sie, um den Energieraum dieses Menschen mit niedrigschwingenden Energien zu füllen.

"Technisch" gesehen passiert Folgendes: Sie flößen in das Bewusstsein des Menschen die von ihnen gewünschten Gedanken und Emotionen ein, die dann bestimmte Handlungen des Menschen auf der physischen Ebene hervorrufen.

Wenn ein breitgefächertes "Experte" engagiert wird, wird auch mit dem gesamten Umfeld des Opfers gearbeitet. Astralentitäten setzen sich im Energiefeld der ihm nahestehenden Menschen fest und erzeugen bei ihnen Angst und Schuld oder umgekehrt Aggression und Wut.

Wie geht es weiter?

Der Mensch wird in eine endlose Reihe von Intrigen und Beziehungsproblemen hineingezogen. Er erzeugt immer mehr negative Energien aller Art und bereitet damit einer Großzahl von Astralentitäten ein wahres Festmahl.

Auf diese Weise hat die Energie des Stolzes einen langen "Zug" anderer niedriger Energien nach sich gezogen. Dieser „Zug“ hat nicht nur den Menschen selbst erfasst, der die negative Energie ursprünglich erzeugt hat, sondern auch alle Menschen um ihn herum.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-yegregor-podlosti/>)

Über Magier und Hexen

Nachdem ich euch die Struktur der unteren Astralwelt und den Mechanismus der Interaktion zwischen Mensch und dort lebenden Entitäten erläutert habe, möchte ich auf einen anderen Aspekt dieser Beziehung eingehen.

Wie könnt ihr diese Beziehung ändern? Wie könnt ihr das Eindringen fremder Gedanken und Emotionen in euer Bewusstsein stoppen.

Die meisten Menschen auf der Erde denken und handeln unbewusst, d.h. sie sind sich dessen nicht bewusst, was sie tun. Sie erliegen momentanen Impulsen, ohne zu wissen, dass ihnen diese Impulse aus der Astralwelt zugespielt werden. Die Astralentitäten versorgen sie mit gewisser Energie, die sie dann in konzentrierter Form zurückbekommen.

Diese ständige Zirkulation niedriger Energien hat letztendlich dazu geführt, dass nicht der Mensch die Astralwelt beherrscht, sondern die Astralwelt den Menschen.

Und die Menschen, die darüber Bescheid wissen, haben seit jeher diese Angelegenheit genutzt und Astralentitäten in ihren Dienst gestellt.

Das sind Magier und Hexen aller Couleur. Das sind diejenigen, denen Menschen nachsagen, dass sie ihre Seelen an den Teufel verkauft haben.

Dies trifft wirklich zu. Nachdem eine Seele das Licht BEWUSST abgelehnt und die Dunkelheit angenommen hat, wird sie zu einem Teil dieser Dunkelheit und löst sich darin auf. Sobald sie die physische Ebene verlässt, zerfällt sie in Teilchen, die im unteren Astral umherwandern und ihre dunklen Taten von dort aus fortsetzen. Hätten diese Menschen von solch schrecklichen Folgen ihrer Gräueltaten auf der Erde gewusst, hätten sie sie nie begangen.

Und nun, meine Lieben, ist es an der Zeit, euch in alle Einzelheiten des Bereichs "Hinterden-Kulissen" eures Planeten einzuweißen, damit kein Mensch mehr die Ausrede hat, dass er aus Unwissenheit Böses getan und die Seelen anderer Menschen zerstört hat, und dass er über die Folgen für seine eigene unbezahlbare Göttliche Seele nicht nachgedacht hat.

Derjenige, der absichtlich Magie ausübt, indem er grob in den Energieraum eines anderen Menschen eindringt und sein Bewusstsein in die von ihm gewünschte Richtung lenkt, leitet und „erdet“ dämonische Energien des unteren Astrals in vollem Umfang. Faktisch wird er zu einem verkörperten Dämon, der die Wirkung niedriger Energien auf diesen Menschen um das Hundertfache verstärkt.

Und was sich jetzt auf eurem Planeten abspielt, gleicht einer Orgie oder einem Amoklauf der Dunklen Mächte, die die Welt beherrschen, denn Magier und Hexen sind bereits OFFIZIELL zu einem festen Bestandteil eures Lebens geworden, und die Menschen KAUFEN bereitwillig ihre Dienste, weil sie das Gewünschte bekommen wollen, ohne sich selbst, weder geistig, noch moralisch, noch physisch, anzustrengen.

Was passiert also mit den Menschen, die solche Dienstleistungen kaufen?

Diesen Menschen droht ein ebenso trauriges Schicksal, denn ihre Seelen treten in Resonanz mit der Seele des Magiers, der für sie „Liebessprüche“, „Flüche zur Abneigung“ und manchmal „Flüche zum Tod“ von jemandem macht. Magier führen ihre Rituale in der Regel über das Energiefeld des "Kunden" durch, so dass dieser zur Erfüllung seines Wunsches „instrumentalisiert“ wird.

Für das Böse, das jemandem angetan wurde, wird die Verantwortung vom Magier und dem Menschen, der seine Dienstleistung in Anspruch genommen hat, jeweils zur Hälfte getragen. Für lange Zeit und manchmal für immer fällt der „Kunde“ in das niedringschwingende Energiefeld und wird zum Gefangenen dämonischer Entitäten. Sie halten sich ständig im Kanal auf, den der Magier für sie geöffnet hat, um den Wunsch des „Kunden“ zu erfüllen.

Stellt euch vor, meine Lieben, wie viele verstümmelte und ruinierte Seelen es jetzt auf der Erde gibt, weil die Herrscher der Welt, Reptiloiden, diese „Schleuse“ durch die offizielle Anerkennung von Magiern und Hexen geöffnet haben. Sie veröffentlichen ihre Anzeigen in

sämtlichen Medien und in den Weiten des Internets. Für viele, viele Menschen ist es zur Gewohnheit, zur Mode und zum Lebensstil geworden...

(Quelle: <https://voztrojdemiesveta.com/astralnyy-mir-o-magakh-i-koldunakh/>)

Wie ihr den Einfluss von Astralentitäten auf euch neutralisieren könnt

Heute werden wir mit euch darüber sprechen, wie ihr den Einfluss von Entitäten des unteren Astrals auf euch neutralisieren und den Kanal blockieren könnt, durch den sie euer Bewusstsein beeinflussen können.

Der erste und wichtigste Punkt ist, dass ihr lernen müsst, zu spüren, wann dieser Einfluss auf euch ausgeübt wird.

Und so könnt ihr das machen.

Versucht, **jeden Gedanken und jede Emotion**, auch die flüchtigen, die euch überkommen, zu überwachen.

Eine solche engmaschige Überwachung wird euch helfen, Schwingungsfrequenzen eurer Gedanken und eurer Emotionen zu erkennen. Dafür könnt ihr die zuverlässigste „Schwingungsmessskala“ verwenden – euer eigenes Chakrensystem. Wenn ihr zum Beispiel ungewollt schlecht über jemanden denkt – urteilt oder kritisiert –, spürt nach, in welchem Chakra dieser Gedanke schwingt.

Auf die am meisten negativen Energien wie Aggression, Wut, Hass, Neid, Eifersucht, Verurteilung etc. reagiert in der Regel euer erstes Chakra. Es beginnt zu pulsieren oder zu rotieren, weil solche Energien von Entitäten des unteren Astrals ausgehen.

Dass ihr so einen Gedanken „eingefangen“ und „entlarvt“ habt, ist bereits ein großer Erfolg!

Nun müsst ihr ihn noch mit der Energie des Lichts und der Liebe auflösen.

Der beste Weg, Verurteilung aufzulösen, die aus eurer Seele unbewusst entwichen ist, ist, dem für euch unangenehmen Menschen einen starken Strom der Liebesenergie aus eurem Herzchakra zu senden.

Es wird nicht nur den anfänglichen negativen Gedanken über ihn auflösen, sondern auch eine "Mauer" aus Energie der höchsten Schwingungen errichten, die für Astralentitäten undurchlässig ist und nicht nur euch, sondern auch diesen Menschen vor Energien des unteren Astrals schützt.

Aber natürlich ist mir klar, meine Lieben, dass es in der dreidimensionalen Welt sehr schwierig ist, IMMER auf der Höhe zu sein. In kritischen Momenten eures Lebens handelt ihr oft impulsiv und unbewusst und, wenn ihr dann aufwacht, fühlt ihr euch schuldig.

Das solltet ihr unter keinen Umständen tun, denn Schuldgefühle, so seltsam es euch auch vorkommen mag, gehören ebenfalls zu den sehr niedrighschwingenden Emotionen. Schuldgefühlen liegt Selbsthass zugrunde, und jede Emotion, die keine Liebe in sich trägt, ist ein Leckerbissen für niedere Astralentitäten. Glaubt mir, sie werden sich sofort an euren Schuldgefühlen festbeißen und, indem sie euch einreden, was für ein schlechter Mensch ihr seid, werden diese sie immer mehr nähren.

Wenn ihr also erkennt, dass euer Verhalten oder eure Gedanken nicht wohlwollend sind, spielt die Situation neu ab: Geht gedanklich zurück in den Moment, in dem es passiert ist, und ändert eure Gedanken, Emotionen oder Handlungen. Festigt den Erfolg, indem ihr die neue – überspielte – Situation in einen goldenen Kokon aus der Energie der Liebe platziert und sagt: „Möge alles zum höchsten Wohl aller geschehen, mit dem bestmöglichen Ergebnis auf der physischen Ebene.“

ALLES IST IMMER KORRIGIERBAR, meine Lieben. Ihr braucht also nie zu verzweifeln und euch für das, was ihr getan habt, zu schelten.

Nehmt es als eine weitere eurer Erfahrungen, als eine Lektion, die ihr gelernt habt.

Nachdem ihr die Korrekturarbeit erledigt habt, bedankt euch für diese Erfahrung und geht euren geistigen Weg weiter.

Natürlich solltet ihr versuchen, die gleichen Fehler zu vermeiden.

Wenn ihr euch allmählich daran gewöhnt, eure Gedanken und Emotionen zu überwachen, werdet ihr eine Daseinsebene erreichen, die den niederen Astralentitäten nicht zugänglich ist.

Und ich segne euch dafür!

(Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/astralnyy-mir-kak-neytralizovat-vliyaniye-na-vas-astralnykh-sushchnostey/>)

Selbstexorzismus

In meiner gestrigen Botschaft habe ich euch erklärt, wie ihr euch vor dem Einfluss niederer Astralentitäten schützen könnt. Es war eine Art „Krankheitsprävention“.

Heute erzähle ich euch, was zu tun ist, wenn ihr bereits „krank“ seid – wenn Entitäten der unteren Astralwelt in euren Energieraum eingedrungen sind und sich in euren feinstofflichen Körpern niedergelassen haben.

Der vielleicht häufigste Fall ist, wenn der Mensch von **ANGST erfüllt** ist, was sich sogar in eurer Sprache widerspiegelt. Ihr wisst bereits, meine Lieben, dass Angst Energie der allerniedrigsten Schwingungen ist. Deshalb bevorzugen die Dunklen Mächte sie und verleihen ihr eine Vielzahl von Arten und Qualitäten.

Vor allem ist es Angst vor dem eigenen Tod und vor dem Tod der Angehörigen, Angst vor dem Verlust der Gesundheit, des Wohlbefindens, der Arbeit, Angst vor der Zukunft, Angst vor dem Verlust des geliebten Menschen, Angst vor dem Verlust der gewohnten Lebensweise und viele, viele andere Arten von Angst.

Um den Menschen „auf Trab“ zu halten, schicken ihm die Dunklen Mächte endlose "Bestätigungen" – sie nähren seine Ängste und locken ganze Horden kleiner Astralentitäten zu ihm, die sich auf verschiedene Arten von negativer Energie spezialisieren.

Betrachten wir das häufigste Beispiel – Angst einer Mutter um ihr Kind.

Wahrscheinlich haben viele von euch bemerkt, dass je mehr sich eine Mutter um ihr Kind kümmert, desto mehr Krankheiten und Probleme treten bei ihm auf. Dies ist natürlich kein Zufall. Die Angst der Mutter zieht negative Energien zu ihm hin. Auf der physischen Ebene schlagen sie sich in Krankheiten und gefährlichen Situationen nieder. Außerdem setzt sich Angst im Kind selbst fest, weil es energetisch mit seiner Mutter untrennbar verbunden ist.

Auf diese Weise entsteht ein Kreislauf negativer Energien. Er passiert alle an diesem Prozess Beteiligten, verstärkt sich um ein Vielfaches und wird zu einer unerschöpflichen Nahrungsquelle für niedrigere Astralentitäten.

Wie könnt ihr also diesen Teufelskreis durchbrechen und „ungebetene Gäste“ loswerden, die sich in euren feinstofflichen Körpern eingenistet haben und eure Gedanken und Emotionen mit den von ihnen benötigten negativen Energien nähren?

Dazu gebe ich euch die folgende Meditation. Sie ist eine Art „**Selbstexorzismus**“.

Ruft alle eure Himmlischen Helfer und den Erzengel Michael an. Bittet sie, euren Energieraum von allen fremdartigen Eindringlingen zu reinigen.

Wenn ihr euch in einem meditativen Zustand befindet und völlig entspannt seid, versucht, alle fremden Energien, die in euch "leben", zu sehen und wahrzunehmen.

Führt eine gründliche Prüfung eurer feinstofflichen Körper durch...

Selbst wenn ihr überhaupt nichts seht oder fühlt, seid versichert, euer Wille und die Einbeziehung eurer Himmlischen Helfer haben bereits ihre Arbeit getan.

Keine einzige Astralentität kann sich vor den Höheren Mächten des Universums verstecken. Sie erleuchten jeden Winkel eurer feinstofflichen Körper, und die „ungebetenen Gäste“ müssen entweder dieses Licht annehmen und zum Schöpfer zurückkehren oder in seinen Strahlen verbrennen, denn solch hohen Schwingungen können sie nicht standhalten.

Ihr werdet definitiv die Göttliche Energie spüren können, die die Höheren Mächte des Universums durch euch fließen lassen!

Bleibt im meditativen Zustand, solange, bis der Energiefluss vollständig nachgelassen hat.

Sobald die Prozedur zur Vertreibung astraler "Eindringlinge" abgeschlossen ist, werdet ihr eine außergewöhnliche Leichtigkeit und Anmut, die euren ganzen Körper überfluten, spüren.

Dankt euren Erlösern von tiefstem Herzen und kommt langsam aus der Meditation heraus.

Es liegt an euch, ob es euch gelingt, euer "Zuhause" sauber zu halten, indem ihr jeden Gedanken und jedes Gefühl sorgfältig überwacht, oder ob ihr wieder "vom Schmutz überwuchert" werdet.

Ich segne euch, meine Lieben, für diese dringend notwendige Arbeit an euch selbst!

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-samo-yekzorcizm/>)

Magischen Einfluss loswerden

Heute möchte ich unser Gespräch fortsetzen und darüber sprechen, wie ihr euch vom Einfluss der Entitäten der unteren Astralwelt, zu denen u.a. alle dämonischen Entitäten gehören, befreien könnt.

Wie in meiner Botschaft vor Kurzem bereits erwähnt, nutzen Magier und Hexen für ihre Rituale in der Regel den Energiekanal ihres "Kunden" und setzen einen ahnungslosen Menschen dadurch dem ständigen Einfluss dämonischer Entitäten, die sie für ihre Arbeit anrufen, aus. Einmal geöffnet halten diese den Kanal dauerhaft aufrecht.

Mit seinem „Geschäft“ verletzt das kriminelle Bündnis zwischen den Magie- und Hexereitreibenden und den Entitäten der unteren Astralwelt alle Gesetze des Universums, denn sie unterdrücken den Willen und das Bewusstsein aller an diesem Prozess beteiligten Menschen vollständig.

Doch aus dieser scheinbar ausweglosen Situation, meine Lieben, gibt es einen Ausweg, denn jeder Mensch trägt in seinem Inneren einen Gottesfunken, was bedeutet, dass er Schöpfer seines eigenen Schicksals und seiner eigenen Realität ist.

Wenn er seinen inneren Raum und den Raum um ihn herum mit den Energien hoher Schwingungen füllt, kann er die „Hölle“, die in seiner Seele und in seinem Leben herrscht, in den „Himmel“ verwandeln.

Der „himmlische“ Zustand würde dem Zustand des Menschen ähneln, der in einer Metropole mitten in den niedrigsten Energien lebt und sich plötzlich in jener Ecke der Welt wiederfinden würde, wo die Natur ihre jungfräuliche Schönheit und Reinheit erhalten hat, wo alles von der Göttlichen Energie des Lichts und der Liebe durchdrungen ist.

Wie könnt ihr, meine Lieben, feststellen, ob ihr einer magischen Einwirkung unterliegt? Und wenn dies der Fall sein sollte, wie könnt ihr sie loswerden?

Natürlich gibt es kein einheitliches Rezept hierfür, denn es gibt so viele Arten energetischer Einwirkungen, die von einer Vielzahl von Magiern und Hexen ausgeübt werden: beginnend mit den sogenannten "Amateurmagiern" oder „Amateurhexen“ und endend mit den echten Profis, Vertretern der Dunklen Mächte auf Erden.

Doch es gibt einige Merkmale, an denen ihr eine böswillige Einwirkung auf euer Bewusstsein und auf euren Energieraum erkennen könnt: Magier und Hexen aller Couleur versuchen hartnäckig, euren Energiekanal auf einem von ihnen gewünschten niedrigen Schwingungsniveau zu halten. Aber dies gelingt nur wenigen von ihnen.

Derjenige, der einem fremden Energieeinfluss ausgesetzt ist, erlebt immer wieder "Bewusstseinschimmer". In solchen Momenten bricht sein Bewusstsein aus der Gefangenschaft, in der es steckt, aus. Das fühlt sich an wie eine Art Erleuchtung oder Einsicht in das Geschehen. Er nimmt plötzlich wahr, dass er von unsichtbaren Mächten künstlich "gelenkt" bzw. kontrolliert wird.

Es ist sehr wichtig, in diesem Moment sich seiner selbst bewusst zu werden, um dem „blauen Dunst“ zu entfliehen.

In diesem Moment müsst ihr Folgendes tun.

Wendet euch an mich und alle Höheren Mächte des Universums mit der Bitte, euch von den Fesseln magischer Einflüsse zu befreien, und bittet den Erzengel Michael und sein Himmlisches Heer, alle Energiebindungen, Kanäle, "Schnüre", "Seile", die euch mit anderen Menschen verbinden, zu durchtrennen.

Bittet zum Schluss die Höheren Mächte, "eure Wunden" zu heilen. Lasst die Göttliche Energie des Lichts und der Liebe alle in eurem Energiefeld durch das Eindringen der fremdartigen, niedrighschwingenden Energie entstandenen Löcher "flicken". Lang genug hat sie euer Bewusstsein getrübt und zu den für euch untypischen Handlungen gezwungen.

War die energetische Einwirkung sehr lang und stark, benötigt ihr möglicherweise mehr als eine Sitzung. Die Dunklen Mächte sind nicht gewohnt, leicht aufzugeben und kämpfen in der Regel bis zum Ende um ihr Opfer.

Denkt jedoch immer daran, dass keine einzige Dunkle Wesenheit in der Lage ist, der Energie der Bedingungslosen Liebe zu widerstehen. Diese Energie ist die mächtigste im Universum. Entweder trifft die Dunkle Wesenheit ihre Wahl zugunsten des Lichts und vereint sich mit ihm, oder verbrennt in seinen Strahlen.

Und noch einen wichtigen Ratschlag möchte ich euch heute geben.

Versucht nicht, die Dunklen Mächte zu bekämpfen oder ihnen zu widerstehen. Vor allem fühlt keinen Hass, keine Wut, Aggression oder Angst ihnen gegenüber, mit anderen Worten, generiert keine negativen Emotionen. Alles auf dieser Welt hat seine Existenzberechtigung, auch sie.

Versucht, die Rolle der Dunklen Mächte in eurem Leben aus der Perspektive eurer geistigen Entwicklung zu betrachten. Sie sind es, die euch helfen, beispiellose Höhen zu erreichen. Sie trainieren euch, alles, was existiert, bedingungslos zu lieben.

Dankt ihnen dafür und bietet ihnen Hilfe auf ihrem Evolutionsweg an – öffnet für sie gedanklich das Portal des Lichts, damit sie nach Hause zurückkehren könnten.

Glaubt mir, meine Lieben, viele Astralentitäten werden es gern tun, sogar einige Dämonen, die von ihren dunklen Taten bereits gelangweilt sind und sich in einer neuen Funktion versuchen möchten.

Befreit euch vom Aberglauben und der Angst in eurer Seele, meine Lieben!

Fürchtet euch vor nichts und vor niemandem!

Ihr könnt Wunder bewirken durch die Kraft eurer Liebe!

Also nutzt eure Macht!

Und dafür segne ich euch!

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-izbavlenie-ot-magicheskogo-vozdeystviya/>)

"Mittleres" Astral

Heute möchte ich euch von einer anderen Ebene der Astralwelt erzählen. Sie hat nicht weniger Einfluss auf Menschen, obwohl darüber viel weniger bekannt ist als über das untere und obere Astral.

Bedingt kann man sie als „mittleres“ Astral bezeichnen. Sie wird von Astralentitäten bewohnt, die keine herausragenden Eigenschaften haben, weder negative noch positive. Diese feinstoffliche Ebene spiegelt diejenigen wider, die man gemeinhin Spießler nennt, und das ist die große Mehrheit der Bewohner eures Planeten. Sie sind weder böse noch gut, weder schlau noch dumm. Sie sind durchschnittlich.

In der Regel handelt es sich um gesetzestreue Bürger, die ihr Brot im Schweiß ihres Angesichts verdienen, nach den Gesetzen der Gesellschaft leben und den Traditionen ihrer Herkunftsländer folgen. Ihre Träume und Wünsche gehen nicht über die allgemein akzeptierten Standards und Stereotypen hinaus. Diese Menschen sind die ersten, die auf den Köder der Werbung und Propaganda verschiedener Arten hereinfliegen. Ihr Verstand ist leicht manipulierbar.

Das ist das „Volk“ im weitesten Sinne des Wortes.

Die Emotionen, mit denen das Volk lebt, sind die Energien, mit denen die Entitäten des mittleren Astrals gefüttert werden.

Was für Emotionen sind das?

Natürlich gibt es darunter Neid, Eifersucht, Gier, Macht. Das sind Energien, die Beute der Entitäten des unteren Astrals sind.

Aber in unserem Fall sprechen wir von anständigen Bürgern, die ein anständiges Leben führen und in der Gesellschaft als gute und würdige Menschen gelten. In der Regel beschweren sich diese Menschen gerne über ihr Leben und tun nichts, um es zu ändern. Sie sind nicht abgeneigt zu tratschen, sich über gemeinsame Bekannte auszutauschen und ihre Meinung zum Geschehen abzugeben. Eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen ist es, die Behörden, Beamten und die Ordnung im Land zu kritisieren und zu schelten. Kurzum, UNZUFRIEDENHEIT in all ihren Erscheinungsformen zeichnet sie aus.

Auf den ersten Blick scheint dies ein völlig harmloser menschlicher Fehler zu sein.

Aber sehen wir uns die Folgen an.

Nehmen wir ein Beispiel, das häufig vorkommt.

Ein Mensch kommt zur Arbeit und fängt an, sich über das Wetter, überfüllte öffentliche Verkehrsmittel oder Staus zu beschweren. Dann geht er dazu über, seine Frau, seinen Mann, seine Kinder, seine Nachbarn, seinen Chef, seine Kollegen zu kritisieren... Allmählich wächst dieser Klumpen der Unzufriedenheit zu enormen Ausmaßen und begräbt unter sich all die guten Dinge im Leben dieses Menschen.

Um das Gespräch am Laufen zu halten, fügen seine Gesprächspartner dann ihre Portion an Beschwerden hinzu und vervielfachen die negativen Energien, die bereits den gesamten Raum um sie herum ausgefüllt haben.

Gerade solche Energien sind die „Nahrung“ der Entitäten des mittleren Astrals, die wiederum diesen Menschen Gesprächsthemen „zuspielen“, über die sie sprechen und die ihre Unzufriedenheit vervielfachen und verstärken können.

So entsteht ein Teufelskreis der Interaktion zwischen Menschen und Astralentitäten, die sich auf die Energien von Unzufriedenheit, Beschwerden, Kritik, Klatsch, Verurteilung, Angst und Misstrauen gegenüber dem Leben „spezialisieren“.

Und je mehr der Mensch diese Energien lebt, desto mehr taucht er in die Welt ein, in der Angst und Hoffnungslosigkeit – Energien des unteren Astrals - herrschen. Sobald er in dieser Welt ankommt, beginnen niedere Astralentitäten an ihm zu arbeiten und treiben ihn in Depressionen, Alkoholismus, Drogensucht mit allen sich daraus ergebenden Folgen.

In meinen nächsten Botschaften werde ich euch erzählen, wie ihr die für eure Gesellschaft typischen Verhaltensmuster überwinden und eure energetische Reinheit bewahren könnt.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-sredniy-astral/>)

Evolution der Astralentitäten

Heute möchte ich das Gespräch über Astralentitäten der mittleren Astralwelt fortsetzen. Die Ebene, auf der sie sich befinden, ist eine Art Zwischenschicht zwischen dem unteren und oberen Astral. Da diese Astralentitäten Menschen mit ähnlichen Schwingungen widerspiegeln, bilden sie vielleicht die zahlreichste Gruppe in der Astralwelt.

Natürlich, meine Lieben, gibt es keine klare Grenze zwischen den drei wesentlichen Astralschichten. Die Evolution oder umgekehrt die Involution ist allen Lebewesen im Universum inhärent, unabhängig davon, ob sie sich in einem verkörperten oder körperlosen Zustand befinden. Und Astralentitäten sind da keine Ausnahme, denn wie die Menschen gehen sie ihren eigenen Weg.

Lasst uns dies an einem konkreten Beispiel anschauen.

Oft verwandelt sich die zunächst neutrale Energie der Fürsorge, wenn sie nach und nach zunimmt, in Energie der Angst oder Panik, die für viele Eltern auf der Erde typisch ist. So nähren Eltern bereits die untere Astralebene. Und Astralentitäten, die sich von ihrer Energie der Angst und Aufregung ernähren, „fallen“ oft mit ihren Menschen in niedrigere Schwingungen.

Wenn ein Mensch sich ernsthaft mit seiner geistigen Entwicklung beschäftigt, erkennt er die Sinnlosigkeit eines Lebens in Angst und befreit sich davon. Er gibt den in seinem Energieraum lebenden Astralentitäten eine Chance, mit ihm zusammen geistig zu wachsen, ihre Schwingungen zu erhöhen und sich auf eine höhere Astralebene zu begeben.

Somit erstreckt sich das Gesetz des Universums „das Äußere spiegelt das Innere“ auf die grobstoffliche und feinstoffliche Ebene der Erde zugleich.

Warum erzähle ich euch so ausführlich von der Astralwelt?

Das liegt daran, meine Lieben, dass die Astralwelt zwar für die allermeisten Menschen unsichtbar ist, für euch jedoch nicht weniger real und bedeutsam.

Der grobstoffliche und feinstoffliche Plan der Erde stellen einen untrennbaren EINHEITLICHEN RAUM dar, in dem Energien aller Ebenen in ständiger Bewegung sind. Sie verändern den menschlichen Zustand - von einem zum anderen - fließend, je nachdem, welche Emotionen gerade im Menschen vorherrschen.

Und wenn ihr diesen Prozess bewusst angeht und eure Verantwortung vor eurer Seele, euren Mitmenschen, eurem Planeten, eurer Galaxie und dem Universum als Ganzem versteht, werdet ihr, indem ihr eure Schwingungen anhebt und eine neue Realität erschafft, den Energiegehalt der Erde verändern und ihr dabei helfen, ohne unnötige Umwälzungen und Katastrophen in die Fünfte Dimension aufzusteigen.

Außerdem können Entitäten der oberen Astralebene, die eure Spiegelung sind, euch nach oben folgen und erhalten so die Möglichkeit, als Seelenteile in den Mutterschoß zurückzugelangen und ihre endlose Wanderschaft in der Astralwelt zu beenden.

Deshalb bitte ich euch, meine Lieben, befreit euch von der Gewohnheit, musterhaft zu denken und zu handeln. Indem ihr einem bestimmten Muster folgt, strahlt ihr niedrigschwingende Energien aus und ruiniert so eure eigene Seele. Ohne es zu wissen, verschmutzt ihr die Astralwelt, die eure Spiegelung ist.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-yevolyuciya-astralnykh-sushchnostey/>)

Achtet auf eure Mitmenschen

Heute möchte ich meine Erzählung über die Entitäten des mittleren Astrals zusammenfassen und auf einen weiteren Aspekt eingehen, dem wenig Beachtung geschenkt wird, der aber in Wirklichkeit sehr wichtig ist.

Es geht darum, wie ihr Menschen behandelt, die in eurem Leben keine besondere Rolle spielen, die eure Interessen nicht beeinträchtigen, die weder eure Freunde noch Feinde sind. Es handelt sich also um sogenannte neutrale Menschen, die in eurem täglichen Leben den „Hintergrund“ bilden.

Manchmal nehmt ihr sie einfach nicht wahr - so farblos und uninteressant sind sie für euch.

Aber glaubt mir, meine Lieben, sehr oft ist es eure subjektive Meinung, die auf dem ersten Eindruck beruht.

Wenn ein Mensch schweigt und sich in keiner Weise zeigt, kann es durchaus an seiner natürlichen Schüchternheit, Bescheidenheit oder seinem mangelnden Selbstvertrauen liegen.

Dies sind genau die Eigenschaften, von denen sich die Entitäten des mittleren Astrals ernähren. Sie tun ihr Bestes, um sich bei einem solchen Menschen zu verstärken, was dazu führt, dass er sich noch mehr verschließt, sich nicht traut, ein Gespräch anzufangen oder die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, weil er fürchtet, dumm, uninteressant oder aufdringlich zu erscheinen...

Und ich möchte wirklich, dass ihr euer Umfeld aufmerksamer wahrnehmt und versucht, solche verschlossenen Seelen zu identifizieren.

Glaubt mir, sie verbergen oft einen unbezahlbaren Schatz an Seele und unerfüllter Liebe, von dem die meisten eurer geselligen, gesprächigen, selbstbewussten Bekannten, die es gewohnt sind, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen und leicht Bewunderer und Freunde zu gewinnen, nicht zu träumen wagen.

Denkt daran, dass ihr, wenn ihr solche unauffälligen Menschen mit Gleichgültigkeit und manchmal sogar Überheblichkeit behandelt, die Entitäten der mittleren Astralebene mit der Energie des Selbstzweifels nährt. Diese Energie kann sich allmählich zu weiteren, negativeren Energien wie Angst und Misstrauen gegenüber Menschen und manchmal zu Neid, Hass und Eifersucht entwickeln.

Macht niemals einen Unterschied zwischen Menschen, meine Lieben. Behandelt sie alle gleich freundlich, wohlwollend und aufrichtig.

Versucht, durch indirekte, unaufdringliche Fragen das Interessenspektrum aller Menschen in eurem Umfeld zu ermitteln.

Es kann durchaus sein, dass Überraschungen auf euch warten, und diejenigen, die euch weit vom Thema Aufstieg entfernt erschienen, werden sich eher dazu bereit erweisen als diejenigen, die gerne viel und schön über spirituelle Themen reden.

Natürlich, meine Lieben, fordere ich euch nicht auf, mit allen Menschen die euch begegnen zu kommunizieren - ihr solltet das nicht zu wörtlich nehmen.

Aber ich denke, ihr habt eure feinstofflichen Sinne bereits so weit entwickelt, dass ihr in der Lage seid, die Schwingungen von Menschen wahrzunehmen und diejenigen zu fühlen, die mit euch in Resonanz treten.

Versucht, euer Umfeld zu überprüfen - vielleicht könnt ihr einige Menschen vor dem Einfluss von Entitäten des mittleren Astrals retten und sie auf eine neue Entwicklungsebene bringen - ihnen helfen, Selbstvertrauen zu gewinnen, einen neuen Sinn im Leben zu finden.

Es kann gut sein, dass ihr ihre Talente und Fähigkeiten erschließen könnt, die aufgrund natürlicher Bescheidenheit vorerst vor aller Augen verborgen waren.

Zeigt, meine Lieben, die Großzügigkeit eures Herzens, den Feinsinn eurer Wahrnehmung und einfach die menschliche Neugier gegenüber denen, die euch bisher langweilig, uninteressant und farblos erschienen.

Und ich segne euch dafür!

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-budte-vnimatelny-k-lyudyam/>)

Energie der Entpersönlichung

Heute möchte ich eine Wahrheit, die viele von euch oft vergessen, in Erinnerung rufen.

Ich meine eure falsche Einstellung zu euch selbst. Sehr oft ist es jene, die Entitäten der mittleren Astralebene anzieht.

In vielen Botschaften wurde bereits gesagt, dass ihr lernen müsst, euch selbst zu lieben. Ich sehe jedoch, dass für viele von euch dieses Thema abstrakt bleibt und in den Hintergrund rückt.

Manche versuchen, die ganze Welt zu retten, ohne an sich selbst zu denken, und manche achten im Gegenteil sehr auf ihre eigene Person und verstehen "Selbstliebe" zu wörtlich. Nun möchte ich euch helfen, in dieser schwierigen Angelegenheit den Mittelweg zu finden.

Zunächst einmal kennen viele von euch sich selbst nicht – weder ihre verborgenen Eigenschaften noch Fähigkeiten.

Oft beurteilt ihr euch nach den Einschätzungen anderer. Dadurch überschätzt oder unterschätzt ihr euch, je nachdem, welche Art von Menschen euch umgeben. Manche schmeicheln euch vielleicht absichtlich, während andere sich so verhalten, dass sie ständig Schuldgefühle in euch hervorrufen.

Infolgedessen erzeugt ihr Energien, die Entitäten des mittleren Astrals eigen sind. Unter Umständen können sich diese Energien in niedrigherschwingendere Energien transformieren, von denen sich schon Entitäten des unteren Astrals ernähren.

Um euch eine bessere Vorstellung davon zu geben, was ich meine, lasst uns dies an einem konkreten Beispiel erläutern.

Es kommt oft vor, dass eines der Familienmitglieder in guter Absicht die Last der Verantwortung und den Löwenanteil der Hausarbeit übernimmt.

Er empfindet es als Dienst an seinen Lieben und merkt nicht, dass er sich dadurch der Möglichkeit beraubt, seine eigenen Talente und Fähigkeiten zu entfalten, weil er seine gesamte Kraft - geistige und physische - darauf verwendet, die Bedürfnisse anderer zu befriedigen.

Solche Menschen sind eine sehr schmackhafte Beute für die Entitäten des mittleren Astrals. Und hier ist der Grund dafür.

Energie, die diese Menschen ausstrahlen, kann man bedingt als "**Energie der Entpersönlichung**" bezeichnen. Das ist jene Energie, von der sich Astralentitäten ernähren.

Eine Selbstaufopferung zum Wohle anderer ist in Wirklichkeit eine freiwillige Auflösung seiner eigenen Persönlichkeit in Energien der geliebten Menschen und damit der Verlust seiner selbstgenügsamen, einzigartigen und wertvollen Individualität...

Und ein solches Verhalten ist mit großer Gefahr behaftet, denn derjenige, der für andere lebt, hält sich selbst für einen guten, liebenden und spirituellen Menschen und ist sich dessen nicht bewusst, dass er dadurch nicht nur seine eigene Seele daran hindert, ihre Bestimmung zu erfüllen, sondern auch die Seelen seiner Lieben. Mit seiner Hilfsbereitschaft hält er sie davon ab, Lebenslektionen, die sie so sehr benötigen, zu durchlaufen.

Alle Mitglieder seiner Familie werden dadurch zu Schmarotzen und strahlen **"Energie des Konsums"** aus, die auch eine bevorzugte Beute der Entitäten des mittleren Astrals ist, weil deren wichtigster "Spender" eben die **gesichtslose Konsumgesellschaft** ist.

Oft enden solche Beziehungen sehr traurig, denn je länger sie bestehen, desto konzentrierter werden Energien, die jedes Familienmitglied ausstrahlt.

Derjenige, der sich aufopfert, hat das Gefühl, dass er nicht genug geschätzt und sein „Opfer“ als selbstverständlich hingenommen wird. Infolgedessen beginnt er, seine Lieben der Undankbarkeit zu beschuldigen. Diese wiederum hören auf, ihren "Wohltäter" zu respektieren, und sehen ihn nur als Hausangestellten und nicht mehr als unabhängige und interessante Persönlichkeit.

Allmählich eskalieren die in diesem Haus herrschenden Beziehungen und liefern dem unteren Astral "Nahrung". Dies geschieht unmerklich, und die Ursache dafür ist das Missverständnis dessen, was „Liebe zu sich selbst und zu den Menschen, die man liebt“ ist.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-yenergiya-obezhichvaniya/>)

Bewahrt eure Einzigartigkeit

Heute möchte ich euch ein weiteres Beispiel dafür geben, wie ihr die Reihen von Entitäten des mittleren Astrals mit euren auf den ersten Blick harmlosen Emotionen, Gedanken und Handlungen vervielfacht.

In meiner vorherigen Botschaft haben wir eine Familie betrachtet, deren Mitglied sein Leben den anderen widmet und sich selbst dadurch entpersönlicht. Nun nehmen wir ein anderes Beispiel. In einer anderen Familie wird eines der Familienmitglieder „auf ein Podest gehoben“. Andere Familienmitglieder ordnen ihr Leben seinen Wünschen und Bedürfnissen unter.

Was passiert in diesem Fall? Welche Energien erzeugen die Familienmitglieder?

Zunächst einmal sind das natürlich Energien der Bewunderung und Anbetung, die nicht so harmlos sind, wie sie erscheinen. In dieser Familie findet bereits eine massenhafte "Entpersönlichung" zugunsten eines Menschen statt. Der vergötterte Mensch fängt an, sich selbst als Idol und Mittelpunkt des Universums zu fühlen. Es kann sich um jedes beliebige Familienmitglied handeln – eines der Elternteile oder eines der Kinder. Nicht selten handelt es sich um das einzige, verehrte Kind. Alle in der Familie lesen ihm seine Wünsche von den Lippen ab. Energien, die das Kind ausstrahlt, kann man als "Energien der Arroganz und des Befehls" bezeichnen. Allmählich verwandeln sich diese Energien zur mächtigen Energie des Stolzes, die Entitäten des unteren Astrals sehr lieben.

Es fängt immer klein an, meine Lieben, und eure harmlosen Gefühle, die ihr in guter Absicht gegenüber euren Lieben erzeugt, wenden sich oft gegen euch und gegen eure Lieben.

Da sich aber alles auf der feinstofflichen Ebene abspielt, seht ihr in der materiellen Welt nur die Folgen eurer Handlungen. Leider sind nur wenige Menschen in der Lage, den energetischen Hintergrund des Geschehens zu erkennen und zu verstehen.

Die genannten Beispiele demonstrieren natürlich extreme Ausprägungen familiärer Beziehungen. In Wirklichkeit sind Beziehungen reich an Nuancen und Schattierungen.

Dennoch, meine Lieben, denkt immer daran, dass euch die von Kindheit an eingprägten Denk- und Verhaltensmuster euer ganzes Leben begleiten, und dass sich eure Haltung gegenüber euren Familienangehörigen auf eure Freunde, Kollegen und alle Menschen, die euch auf eurem Weg begegnen, überträgt.

Mit anderen Worten, Energie, die euch zu Hause nährt, wird durch euch nach außen getragen. Sie verwandelt sich in kollektive Energie der Entpersönlichung oder der Anbetung, der Selbstaufopferung oder des Konsumismus.

So entstehen hässliche Phänomene wie Anbetung von Idolen, z.B. Sängern, Schauspielern, Sportlern. Die Menschen versuchen, ihnen in allem nachzueifern. Manche unterziehen sich einer Schönheitsoperation und entpersönlichen sich selbst dadurch sogar auf der physischen Ebene.

Manche hören auf jeden Ratschlag, weil sie glauben, dass ihre Freunde und Kollegen alles besser wissen als sie selbst. Damit schaden sie ihrer Persönlichkeit enorm und tun Dinge, die ihnen nicht eigen sind.

Andere wiederum werden zu Besserwissern. Sie belehren alle um sich herum, wie sie dies früher in ihrer Familie gemacht haben.

Denkt immer daran, meine Lieben, dass JEDER Mensch ein einzigartiges Wesen mit seiner eigenen einzigartigen inneren Welt ist. Niemand außer ihm selbst kann wissen, was für ihn gut und was schlecht ist, was nützlich und was nutzlos ist.

Zwingt niemals eure Meinung anderen Menschen auf und befolgt niemals blind den Ratschlag anderer.

Auf diese Weise bewahrt ihr eure Seele in Reinheit und entzieht den Entitäten des mittleren Astrals die Nahrung. **Diese leben ja vom gedankenlosen Verhalten der Menschen**, die sich wie eine Wetterfahne in die Windrichtung drehen.

Denkt immer daran, dass ihr Götter seid. Ihr seid geboren, um eure eigene Realität zu erschaffen und eurer Bestimmung zu folgen, und nicht, um Marionetten in den Händen anderer zu sein, wodurch sich eure Persönlichkeit im endlosen Ozean des kollektiven Bewusstseins von Spießbürgern, die von momentanen Bedürfnissen und falschen, ihnen von der herrschenden Elite auferlegten Werten leben, auflöst.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-sokhranite-svoyu-unikalnost/>)

Gewohnheit ist zweite Natur

Heute möchte ich unser Gespräch über die Entitäten des mittleren Astrals abschließen und alles, was ich in meinen bisherigen Botschaften über sie gesagt habe, zusammenfassen.

Denkt immer daran, dass die Astralentitäten eine Erweiterung eurer selbst sind. Die Redewendung „**Die Gewohnheit ist eine zweite Natur**“ trifft auf sie exakt zu.

Sie leben in eurem Energieraum und nähren ständig eure scheinbar harmlosen Gewohnheiten: sich über das Leben zu beschweren, über andere zu lästern und sie zu verurteilen, sich wegen Kleinigkeiten Sorgen zu machen, sich zu ärgern, ungeduldig und hektisch zu sein usw.

Sie sind es, die euch "helfen", auf den Köder der Werbung und Propaganda hereinzufallen und der Psychose über verschiedene Krankheiten und Epidemien zu erliegen, welche von Medien künstlich aufgeblasen werden.

Astralentitäten versuchen alles, was sie nur können, um euch in Schach bzw. „auf Linie“ zu halten und mit dem endlosen „Ozean“ des kollektiven Bewusstseins der dreidimensionalen Menschen zu vermischen, das so leicht zu kontrollieren ist.

Sie tun alles, was sie können, um sicherzustellen, dass ihr an euren etablierten Gewohnheiten und Überzeugungen, Denk- und Verhaltensmustern festhaltet.

Mit anderen Worten, sie treiben euch in einen engen Rahmen der Wahrnehmung des Lebens und erlauben euch nicht, den Wissenshorizont über die Welt, das Leben, die Menschen um euch herum und vor allem über sich selbst zu erweitern.

Um ihre übliche "Nahrung" - die Energie der Entpersönlichung und des Konsums - nicht zu verlieren, berauben sie euch der Individualität, Helligkeit, Wahlfreiheit, Wahrnehmung der Realität und Offenheit für alles Neue.

Sie sind es, die versuchen, euch beizubringen, dass ihr euch nicht von der Masse abheben sollt, dass ihr so leben sollt wie alle anderen, also „richtig“, wie es euch die Moral, die Religion, die Traditionen und die allgemein anerkannten Verhaltensnormen vorschreiben...

Diese Entitäten arbeiten unbemerkt, weil sie nicht so aggressiv wie die Entitäten des unteren Astrals sind, aber dadurch nicht weniger zerstörerisch für euch.

Ihre ständige Präsenz in eurem Energieraum ist wie ein Sumpf, der euch das „Ans-Land-Steigen“ erschwert und daran hindert, fest auf euren Füßen zu stehen und endlich euer **EIGENES LEBEN** zu leben, wofür ihr eigentlich auf die Erde gekommen seid.

Um ihrem unsichtbaren schädlichen Einfluss auf euch zu entkommen, kann ich euch denselben **universellen Rat geben: Überwacht jeden eurer Gedanken und jede eurer**

Emotionen. Lasst nicht zu, dass die Entitäten des mittleren Astrals euer Bewusstsein und damit euer Leben kontrollieren.

Und wenn es euch gelingt, aus diesem Teufelskreis auszubrechen, dann helfe ich nicht nur euch selbst, sondern auch euren unsichtbaren „Mitreisenden“, die zusammen mit euch auf die neue Seinsebene aufsteigen.

Denkt an die Redewendung **"Wir sind verantwortlich für diejenigen, die wir gezähmt haben."**

Und ihr seid es, die die Entitäten der mittleren Astralwelt mit euren nicht so guten Gedanken, Gefühlen und Handlungen gezähmt haben. Im Laufe der Jahre haben sich diese so sehr verfestigt, dass ihr den Astralentitäten bereits ähnlich geworden seid. Ihr seid bereits eins mit ihnen geworden.

Wenn ihr also durch die Erhöhung eurer Schwingungen auf die neue Stufe eurer geistigen Entwicklung aufsteigt und eure Einstellung zum Leben ändert, gebt ihr damit den Astralentitäten eine Chance, ebenfalls auf die neue Astralebene aufzusteigen. Ihr gebt ihnen einen Schubs in Richtung Licht.

Und ich segne euch dafür, meine Lieben!

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-privychka-vtoraya-natura/>)

Obere Astralwelt

Heute werden wir uns einem neuen Thema zuwenden, das eher für jene Menschen relevant ist, die es bereits geschafft haben, sich mit ihrem Bewusstsein aus der Gefangenschaft der dreidimensionalen Welt zu befreien und ihren Blick auf das Licht zu richten.

Und wir werden über die obere Astralwelt, die sehr reich und vielfältig ist, sprechen.

Diese Astralebene ist vielschichtig und hat viele Unterebenen. Das liegt daran, dass die Entitäten, die diese Astralebene bewohnen, selbst auffallende Individuen sind. Dies sind diejenigen, die es geschafft haben, alle vorherigen Ebenen zu überwinden - die untere Astralebene, in der es von negativen Energien wimmelt, und die mittlere, die eher gesichtslos und langweilig ist.

Diese Entitäten sind dank ihrer Neugier, dem Wunsch, sich selbst zu verbessern und geistig zu wachsen, an die Spitze der Astralwelt aufgestiegen.

Oft sind sie mit den Menschen, in deren Energieraum sie gelebt haben und die auf der geistigen Leiter systematisch höher und höher geklettert sind, auf die nächste Stufe aufgestiegen.

Diejenigen, denen es uninteressant oder zu schwierig erschien, blieben in der mittleren Astralebene und fanden leicht einen anderen "Spender".

Daher kann man die Entitäten der oberen Astralwelt mit Sicherheit als Produkt der besten Bewohner des Planeten, die nach dem Licht streben und immer mehr neue Horizonte der geistigen Entwicklung eröffnen, bezeichnen.

Diese Astralebene existiert schon sehr lange auf dem Planeten. Sie stellt eine besondere Schicht dar zwischen den Energien der dritten Dichte, die von Menschen bewohnt wird, und der Fünften, in der sich die Lichtkräfte befinden, die die Mission übernommen haben, der Menschheit und eurem Planeten als Ganzem zu dienen.

Für Engel, Erzengel, Aufgestiegene Meister ist diese Astralebene jene Grenze, die sie nur sehr schwer unterschreiten können.

Wenn ihr die Höheren Mächte des Universums, die in viel höheren Dimensionen wohnen, um Hilfe bittet, können sie in die obere Astralwelt herabsteigen, um euch "eine helfende Hand zu reichen". Viele von euch können ihre Energie spüren. Das ist das Gefühl der Gnade, das euch während eines aufrichtigen tiefen Gebets oder einer Meditation überkommt.

Es ist, als ob die Höheren Mächte die Göttliche Energie der Liebe in euch hineingießen und auf diese Weise versuchen, euch in Not zu unterstützen, eure Schwingungen anzuheben und dadurch euer Bewusstsein auf eine neue Ebene „hochzuziehen“, was es euch ermöglicht, einen neuen Blick auf eine schwierige Situation zu werfen und einen Ausweg zu finden.

Sie hören jeden von euch, meine Lieben, und sie geben jedem die Chance, sich zu "erheben", aber nicht jeder weiß, wie man sie nutzt. Nicht jeder ist in der Lage, ihre Liebe und ihre Eingebungen zu hören, zu sehen und zu fühlen, die sie mit allen Mitteln versuchen auf der physischen Ebene durch ihre zahlreichen Helfer – Schutzengel der Menschen – zu materialisieren.

Die Verbindung zwischen den Höheren Mächten und dem Menschen hat es schon immer gegeben, denn ihr seid alle eins, ihr seid alle Teilchen des Schöpfers, mit dem einzigen Unterschied, dass die Seelen, die in den höheren Dimensionen leben, bereits einen langen Weg der geistigen Entwicklung hinter sich haben, und die Menschen, die in der Welt der dritten Dichte leben, noch ganz am Anfang dieser Reise stehen.

Ihre Beziehung mit den Höheren Mächten ist, wie der Ältere den Jüngeren an die Hand nimmt und ihm hilft, den turbulenten Fluss des Lebens zu überqueren, ihm die gefährlichsten Stellen zeigt und erklärt, wie er sie am besten überwinden kann.

Und je nachdem, wie aufmerksam, achtsam und dankbar ihr seid, so werdet ihr euer Leben leben.

Die obere Astralebene, von der ich euch heute erzählt habe, ist die höchste Ebene der Astralwelt. In einem bestimmten Bewusstseinszustand kann der Mensch durch diese Schicht eine Verbindung zu den Höheren Mächten aufbauen.

Und ich möchte, dass ihr es wisst: Jeder von euch ist in der Lage, sie nicht nur in seltenen Momenten, sondern auch im Alltag zu erreichen, vorausgesetzt, ihr schafft es, eure

Schwingungen auf das Niveau der vierten oder gar fünften Dimension anzuheben und euer Bewusstsein von allen Schichten der Dreidimensionalität zu reinigen.

(Quelle: <https://voztrojdennesveta.com/astralnyy-mir-vysshiy-astralnyy-mir/>)

Struktur des oberen Astrals

Nun wollen wir unser Gespräch über die obere Astralwelt fortsetzen.

Um euch eine bessere Vorstellung davon zu geben, wie vielfältig sie ist, werde ich euch heute etwas ausführlicher über ihre Struktur erzählen.

Wie im unteren Astral gibt es auch hier einen gemeinsamen Egregor, der bedingt als "Egregor des Lichts" bezeichnet werden kann, und eine Reihe von Mini-Egregoren mit ihrer eigenen „Spezialisierungen“.

Das obere Astral kann man auch mit einer geistigen Universität mit zahlreichen Fakultäten vergleichen, an der desinkarnierte Seelen studieren. Da die Fragmente dieser Seelen das gesammelte Wissen ihrer letzten Inkarnation auf der Erde, manchmal auch mehrerer, behalten, nutzen sie dieses Wissen auch in ihrem körperlosen Zustand.

Dies erklärt die Vielfalt der Ansätze, der Terminologien, Sprachen bzw. verschiedenen Formen von Informationen, die von ihnen über verschiedene Kanäle – in physischen Körpern verkörperte Menschen - übermittelt werden.

Neben der engen Spezialisierung in Form von philosophischen, religiösen, historischen, geografischen, biologischen, astrologischen, medizinischen und vielen anderen Ansätzen zu einem bestimmten Thema, das die Menschheit interessiert, ist dieser allgemeine Egregor auch schwingungstechnisch in geistige Unterebenen unterteilt.

Entitäten des oberen Astrals befinden sich ebenso wie Menschen immer in einem Prozess der Evolution oder Involution, daher können sie sich von einer Ebene zur anderen bewegen, je nachdem, welche Energien in ihnen zu einem bestimmten Zeitpunkt vorherrschen. Das hängt maßgeblich vom Zustand der Menschen ab, in deren Energiefeld sie sich befinden.

Ohne es zu wissen, helfen Menschen diesen Entitäten, auf eine höhere Ebene ihrer geistigen Entwicklung aufzusteigen oder, umgekehrt, zu degradieren. Auch für die feinstoffliche Seinsebene – für diejenigen, die in euren Energieraum eindringen und mit euch eine Einheit bilden, - gilt in diesem Fall das Gesetz der Reflexion „Das Äußere spiegelt das Innere wider“.

Im Moment erlebt das obere Astral eine „Renaissance“, weil die höheren Astralentitäten die Möglichkeit haben, mit inkarnierten Menschen direkt zu kommunizieren.

Während die Welt der dritten Dichte früher durch „dicke Mauern“ niedriger Schwingungen von ihnen abgetrennt war, brechen diese Mauern jetzt dank des Flusses

hochschwingender Energien, die vom Himmel herabströmen, ein und werden so dünn, dass die grobstoffliche und feinstoffliche Welt praktisch vereint sind.

Mit den Menschen ist es genauso. Die neuen Göttlichen Energien „waschen“ allmählich ihre dicke „Kruste“ der Dreidimensionalität „ab“ und legen ihre feinstofflichen Sinnesorgane frei, so dass sie die feinstofflichen Welten hören und sehen können.

Natürlich ist es noch nicht weit verbreitet. Und doch sind bereits Tausende von Menschen in der Lage, Informationen, die höhere Astralentitäten ihnen zu übermitteln versuchen, zu empfangen und aufzuzeichnen.

Das ist gut und schlecht zugleich, denn bisher gibt es nur wenige Menschen auf eurem Planeten, die es geschafft haben, sich VOLLSTÄNDIG von den Energien der dreidimensionalen Welt und von Gedanken und Emotionen zu befreien, die vom Ego diktiert werden, das die Menschen seit vielen Jahrhunderten kontrolliert.

Das bedeutet, dass die Informationen, die sie empfangen, auch nicht absolut rein sein können, da diese Menschen nicht in der Lage sind, durch die obere Astralebene in die höheren Dimensionen vorzudringen, in denen die Lichtkräfte residieren. Ihr Kanal wird von Astralentitäten abgefangen.

Es ist besonders für diejenigen schwierig, diese Barriere zu überwinden, die weiterhin mitten in der dreidimensionalen Welt leben und keine Möglichkeit haben, sich davon zu isolieren, um mit der feinstofflichen Ebene in Stille und Einsamkeit zu kommunizieren. Wer das aber unter diesen unglaublich schwierigen Bedingungen schafft, verdient wahre Bewunderung und Respekt.

(Quelle: <https://voztrojdieniesveta.com/astralnyy-mir-struktura-verkhnego-astrala/>)

Untere Ebene des oberen Astrals

Nachdem ich euch die Struktur des oberen Astrals erläutert habe, möchte ich mich nun den einzelnen Ebenen zuwenden.

Wir beginnen mit der untersten Ebene – jener, wo Entitäten leben, die kürzlich aus dem mittleren Astral hierher aufgestiegen sind.

Dies ist eine ziemlich dicht besiedelte Schicht, deren Bewohner recht aktiv sind, da sie hauptsächlich durch Neugier und den Wunsch nach neuem Wissen nach oben „gedrängt“ wurden.

Entitäten auf dieser Ebene sind sich der Bedürfnisse der überwiegenden Mehrheit der Menschen, d.h. der Psychologie der Spießbürger, sehr wohl bewusst und tun alles, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Da die Kommunikation mit der Astralwelt in letzter Zeit für viele Menschen Mode geworden ist, machen die Astralentitäten ausgiebig Gebrauch von ihrer Fähigkeit, mit den Menschen,

die einen Kanal für den Empfang von Informationen aus der feinstofflichen Ebene der Erde geöffnet haben, in Kontakt zu treten.

Da sie euch „räumlich“ am nächsten stehen, beantworten sie sehr oft eure Fragen, die ihr ihnen mit Hilfe eines Pendels oder anderer Hilfsmittel der Kommunikation mit der feinstofflichen Ebene stellt.

Einigen Menschen diktieren sie ganze Botschaften, manchmal sogar Bücher. Das geschieht in der Regel bei geistig unreifen Menschen, die sich in die Welt der Esoterik gestürzt haben, um der Mode zu folgen oder aus dem Wunsch aufzufallen, ihre Spiritualität zu „zeigen“, die sie als Exklusivität und Überlegenheit gegenüber anderen verstehen. Mit anderen Worten, das geschieht denen, die von Stolz in all seinen Erscheinungsformen besessen sind.

Und so geht es.

Da sie den starken Wunsch haben, zwischen den Höheren Mächten und den Menschen zu vermitteln, beginnen sie, die Dinge zu erzwingen. Sie rufen in ihren Meditationen diejenigen an, mit denen sie sprechen möchten. Aber genau dieselben „Enthusiasten“ leben auf der unteren Ebene des oberen Astrals. Auch sie sind voller Tatendrang und wollen das Gelernte unbedingt in einem neuen Energieraum weitergeben.

Und solche Menschen sind ihr wichtigster Nährboden – ihr Spiegelbild und ihre „Spender“ zugleich. Auf diese Weise stimmen die Wünsche beider überein und sie treten in einen Dialog.

In Wirklichkeit führen diese Menschen Selbstgespräche, nur die wünschen sie sich.

Vieles an ihrer "Konversation" hängt von der Bildung, der Erziehung, dem Temperament und dem Interessenspektrum des Menschen ab, der mit Astralentitäten in Kontakt kommt.

Kurzum, die Menschen ziehen Entitäten aus dem ihnen entsprechenden Mini-Egregor an: aus dem esoterischen, religiösen, historischen usw. und manchmal einfach dem „alltäglichen“ Egregor.

Ein solcher Egregor existiert auch in diesem Raum und ist einer der beliebtesten. Seine Bewohner beantworten euch die einfachsten Fragen zum täglichen Leben, und oft können ihre Antworten richtig sein, denn sie können viel sehen und fühlen, wenn sie in euren Energieraum eindringen.

Wenn ein Mensch, der einen Kommunikationskanal mit der feinstofflichen Welt in sich selbst geöffnet hat, regelmäßig mit ihren Bewohnern in Kontakt kommt, kann er die Fähigkeit zur engen Kommunikation mit diesen Entitäten entwickeln, zumal sie ihn dabei tatkräftig unterstützen.

Viele werden süchtig danach. Sie schreiben riesige Texte und haben das Gefühl, dass sie keine gewöhnlichen Sterblichen sind, sondern Auserwählte, die in geheimes Wissen eingeweiht wurden und es geschafft haben, hinter den unsichtbaren Schleier zu gelangen, der die dichte und die dünne Welt voneinander trennt.

Doch das alles ist nicht so harmlos, wie es auf den ersten Blick scheint. Und ich werde euch in meinen nächsten Botschaften davon erzählen.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-nizhniy-uroven-verkhnego-astrala/>)

Wer ist euer „Gesprächspartner“?

Lasst uns also das Gespräch über die untere Ebene des oberen Astrals fortsetzen.

Ich möchte, dass ihr ein vollständiges Bild davon habt, wer mit euch kommuniziert und warum.

Um zu prüfen, wer zu euch gekommen ist – die Höheren Mächte oder Astralentitäten – müsst ihr eure Göttliche „Stimmgabel“ - eure „**Chakrenskala**“ - in einem ruhigen, harmonischen Zustand stimmen und prüfen, auf welchem Chakra euer „Gesprächspartner“ schwingt.

Wie ihr bereits wisst, schwingt das Astral ab dem fünften Chakra und darunter, die Höheren Mächte schwingen auf dem sechsten und siebten Chakra. Wenn ihr noch nicht gelernt habt euer Schwingungsniveau durch euer Chakrasystem zu erkennen, gibt es eine andere Möglichkeit zu erkennen, ob Astralentitäten euren Kanal besetzt haben.

Im Umgang mit Astralentitäten verliert ihr IMMER an Energie. Energie ist das, was sie wollen. Für sie seid ihr in erster Linie ein Energiespender, von dem sie leben, und in zweiter Linie ein „Objekt“ der Neugierde und Unterhaltung. Um ihre „Beute“ nicht zu verfehlen, haben sie gelernt, sehr raffiniert und subtil vorzugehen.

Da sie keinen Zugang zu wahren, Göttlichem Wissen haben, werfen sie euch allgemein bekannte Fakten zu oder beantworten die eurer Fragen korrekt, deren Antworten sie sicher kennen, wodurch sie eure Neugierde immer weiter anheizen und in euch den Glauben aufrechterhalten, dass ihr mit den Höheren Mächten des Universums kommuniziert.

Sie haben die Namen eurer Lieblingsheiligen, Erzengel, Aufgestiegenen Meister – all derer, die ihr anruft - , bereits gut gelernt, und sie sind bereit, sich selbst wie auch immer zu nennen, nur um euer Interesse und euren Wunsch zu wecken, mit ihnen zu kommunizieren.

Hört genau auf eure Gefühle.

Wenn ihr nach der Kommunikation mit der feinstofflichen Ebene Müdigkeit, Schwäche, Schwindel, Schläfrigkeit verspürt, dann habt ihr einen starken Energieausfluss erlebt und die Astralentitäten gut genährt.

Und ihr solltet euch darüber im Klaren sein, dass Informationen, die ihr über diesen Kanal empfangt, nicht das wahre Göttliche Wissen sind, sondern nur ein Surrogat.

Die größte Gefahr besteht darin, dass Menschen, die solche Pseudo-Botschaften empfangen, oft nicht bereit sind, dies zuzugeben, nicht einmal sich selbst gegenüber. Es ist für sie sehr schmerzhaft, sich von ihrem „Lieblingsspielzeug“ zu trennen – dem Bewusstsein, dass sie auserwählt, außergewöhnlich, spirituell sind...

Und wenn Astralentitäten das sehen, bemühen sie sich noch mehr. Sie ergreifen die Initiative, rufen diese Menschen zur Kontaktaufnahme auf und bitten sie, Botschaften aufzuschreiben. Sie nennen sich bei den Namen der Höheren Mächte, die den Menschen besonders am Herzen liegen.

Einmal in diesem Energiestrudel angekommen, ist es schwierig, da wieder heraus zu kommen, besonders, wenn sich die erhaltenen Botschaften zu verbreiten beginnen und bereits von Dutzenden oder sogar Hunderten von Menschen gelesen werden, was den Stolz solcher Channeler ständig schürt.

Ein solcher Channeler beginnt, sich als Messias zu fühlen, der die Menschen anführt. Er hat Anhänger, Bewunderer, die bedingungslos an das glauben, was er empfängt. Er wird ihr Idol, Guru, Auserwählter...

So ziehen ihn Eitelkeit und Stolz allmählich immer tiefer hinab, und andere Astralentitäten – von niedrigeren Schwingungen – übernehmen dann seinen Kanal.

Aber er kann nicht mehr aufhören, weil er bereits mit dem unteren Astral interagiert, dessen Bewohner viel listiger, heimtückischer und raffinierter sind als die Entitäten des oberen Astrals.

Deshalb, meine Lieben, bitte ich euch: Seid vorsichtig und wachsam! Wisst, wie man aufhört, wenn man auch nur den geringsten Verdacht hat, dass man "Opfer" von Astralentitäten geworden ist. Erzwingt die Dinge nicht!

Wenn es nötig ist, werden die Höheren Mächte immer einen Weg finden, euch zu erreichen, und die Kommunikation mit ihnen wird euch wahres Glück und Freude bringen. Sie wird euch mit Energien von so hohen Schwingungen erfüllen, euch so viel Kraft geben, dass ihr fliegen wollt.

Glaubt mir, es wird so sein, meine Lieben!

(Quelle: <https://vozrojdенийsveta.com/astralnyy-mir-kto-vash-sobesednik/>)

Zerstörerische Kraft der Schmeichelei

Heute möchte ich das Thema eurer Kommunikation mit Astralentitäten fortsetzen und auf einen weiteren Aspekt eingehen, euch zeigen, wie groß der Kreis der Menschen ist, die sie auch indirekt beeinflussen können.

Nehmen wir zur Veranschaulichung ein konkretes Beispiel.

Ein reiner, guter Mensch, eine Große Seele, die mit einer bestimmten Mission auf die Erde gekommen ist, um den Menschen in dieser entscheidenden Phase des Übergangs der Erde in die Fünfte Dimension zu helfen, - öffnet einen Kommunikationskanal mit den Höheren Mächten des Universums.

Dieser Mensch beginnt, dringend benötigte Informationen zu empfangen, die den Menschen helfen können, sich dem Licht und damit dem Aufstieg zu nähern. Als er erkennt, dass dieses Wissen nicht nur ihm gehören kann, eröffnet er eine Website im Internet, zu deren Licht reine Seelen wie Motten strömen, bereit, solche Informationen zu empfangen.

Zunächst geht alles gut. Die Botschaften bringen den Menschen hohe Schwingungen und neues Wissen, das sie so sehr brauchen. Leser danken dem Empfänger der Botschaften von ganzem Herzen für seinen Dienst.

Nach und nach wird die Seite mit Kommentaren überwuchert. Worte der Dankbarkeit ergießen sich in einem mächtigen Strom... Der Channeler, der die Botschaften empfängt, wird zu einem Idol für Hunderte und manchmal Tausende von Menschen. Oft gibt er auch Feedback in den Kommentaren, antwortet mit Dankbarkeit auf freundlichen Zuspruch oder beantwortet Fragen seiner Leser, teilt seine eigenen Erfahrungen oder Lebenseinstellungen.

So bringt er seine eigenen – menschlichen – Gedanken, Gefühle, Emotionen und Interpretationen der von ihm empfangenen Botschaften in die Energie der Seite ein. Auf den ersten Blick sieht alles sehr nett und anständig aus, denn der Raum dieser Seite ist buchstäblich bis zum Rand mit zuckersüßem Zeug der Leser und des Channelers gefüllt, die sich gegenseitig Lobgesänge singen.

Doch was steckt eigentlich – energetisch gesehen – hinter diesem äußerlich schönen Bild?

Es gibt dahinter ein riesiges unsichtbares Werk der Entitäten des mittleren und unteren Astrals.

Erinnert euch, meine Lieben, wie begann der Untergang der Menschheit? Wie ist es der Rasse der Drakonier gelungen, die Menschen vom Pfad der Wahrheit abzubringen und sie ihren Göttlichen Ursprung vergessen zu lassen?

Der Grund dafür war **die Schmeichelei**. Dadurch ist es Drakoniern gelungen, einen Gottesmenschen in einen Menschen der Dualwelt zu verwandeln. Dieser Virus war einer der ersten, der euer Bewusstsein befallen hat und dann alle anderen negativen Energien in der dreidimensionalen Welt hervorgebracht hat.

Und der Virus der Schmeichelei, der in die einst reine Göttliche Seite eingedrungen ist, beginnt seine zerstörerische Arbeit. Er füllt seinen Energieraum mit völlig anderen Energien: den Gründer der Seite mit der Energie des exorbitanten Stolzes und seine Leser mit der Energie der Entpersönlichung, die für Menschen, die sich Idole schaffen, charakteristisch ist.

Und nun stellt euch vor, welches weite Betätigungsfeld sich in diesem Fall für Astralentitäten aller Ebenen auftut und welche zerstörerische Energie niedriger Schwingungen sie in den Energieraum dieses Ortes einbringen.

Die Menschen sind jedoch nicht mehr in der Lage, dies zu spüren, weil ihr Niedergang - ohne dass sie es merken - allmählich vonstattengeht und sie sich im vollen Vertrauen darauf befinden, dass sie sich auf das Licht zubewegen, während sie in Wirklichkeit längst in eine ganz andere Richtung gehen.

Und in meiner nächsten Botschaft werde ich euch erzählen, wie ihr aus dieser schwierigen Situation herauskommen könnt und, was noch wichtiger ist, wie ihr verstehen könnt, dass ihr euch in dieser Situation befindet.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-razrushitel'naya-sila-lesti/>)

Verfälschung der geistigen Werte

Lasst uns nun das Gespräch darüber fortsetzen, warum das beste Bestreben in sein Gegenteil ausarten kann, so wie ich es bereits in meiner vorherigen Botschaft angesprochen habe.

Zunächst möchte ich euch erklären, warum und wie dies aus energetischer Sicht geschieht.

Ihr wisst bereits, dass jede Ansammlung homogener Energien allmählich einen Mini-Egregor bildet. Er wird von allen daran beteiligten Menschen gefüttert.

Und in unserem Fall zieht die Website, die die Botschaften der Höheren Mächte zu einem so brennenden Thema wie Aufstieg veröffentlicht, mehr und mehr Leser an. Jeder von ihnen bringt unwissentlich seine Energie in den gemeinsamen Energieraum dieser Website mit ein.

Auch hier hängt viel von demjenigen ab, der die Botschaften empfängt. Um die höchsten Schwingungen aufrechtzuerhalten, die ihm eine Kommunikation mit den Höheren Mächten des Universums ermöglichen, muss er **SICH** von allem Irdischen – Dreidimensionalen – **VOLLSTÄNDIG DISTANZIEREN**, was in der dualen Welt äußerst schwierig zu bewerkstelligen ist.

Oft tritt er in einen Dialog mit seinen Lesern. Er beantwortet ihre Fragen, teilt seine Erfahrungen mit ihnen und glaubt aufrichtig, dass er ihnen auf diese Weise hilft geistig zu wachsen und den Sinn der Botschaften besser zu verstehen. Diejenigen, die darauf antworten, beginnen ihm noch mehr zu danken und ihn **unbewusst** mit den Höheren Mächten, die die Botschaften übermitteln, in Verbindung zu bringen.

So füllt sich eine einst reine und hochschwingende Webseite nach und nach mit ganz anderen Energien.

Und so funktioniert es.

Bei allen an diesem Prozess Beteiligten aktivieren sich **Programme der Trennung**: Bei demjenigen, der die Botschaften empfängt, **die Energie des Stolzes, Narzissmus und der Auserwähltheit**, er stellt sich unwissentlich – unbewusst – über seine Leser, und bei den Lesern wiederum aktiviert sich ein anderes Programm der Dualwelt – **Erschaffung eines Idols und dessen Anbetung**.

Wie ihr bereits wisst, werden all diese Programme nicht von den Entitäten des oberen, sondern des mittleren und unteren Astrals gespeist.

Es ist sehr schwierig, eine solche Umwandlung der Website und ihres Schöpfers zu erkennen, da sich äußerlich nichts ändert: Derjenige, der die Botschaften empfängt, schreibt weiterhin die richtigen und schönen Worte über Licht, Liebe und Aufstieg und diejenigen, die die Botschaften kommentieren, auch.

Sie alle haben lange Zeit in diesem Energieraum "geköchelt" und sind daher nicht in der Lage, die allmähliche Absenkung ihrer Schwingungen wahrzunehmen. Dennoch gibt es einige Anzeichen, die darauf hinweisen können.

Zunächst einmal ist es der Inhalt der Botschaften selbst.

Diese Botschaften beinhalten **keine neuen Erkenntnisse** mehr. Sie verwandeln sich in eine endlose Wiederholung derselben schönen „Melodie“.

Und der Grund dafür ist, dass der Kanal des Menschen, der die Botschaften empfängt, schon lange von Astralentitäten übernommen worden ist. Sie kennen sich zwar mit dem Thema aus, aber in einem sehr begrenzten Rahmen. Außerdem haben sie völlig andere Schwingungen - weit entfernt von den Schwingungen der Höheren Mächte.

In der Regel nehmen diese Betrüger die Namen jener Lichtkräfte an, die dem Menschen früher, als sie ihn noch dank seiner hohen Schwingungen erreichen konnten, Botschaften übermittelt haben.

Manchmal finden auf der feinstofflichen Ebene zwischen den Lichtkräften und Astralentitäten echte „Kämpfe“ um den Kanal des Channelers statt. Das Ergebnis solcher „Kämpfe“ hängt weitgehend davon ab, in welchem emotionalen Zustand sich der Mensch in diesem Moment befindet – in einem geistigen Hoch oder umgekehrt versunken in den Gedanken und Emotionen der dreidimensionalen Welt.

In seltenen Fällen kommt es vor, dass ein Teil der Botschaft von den Höheren Mächten und ein Teil von Astralentitäten diktiert wird - so fein ist die menschliche Wahrnehmung der feinstofflichen Welt.

Das Traurigste ist, dass, wenn der Mensch den Betrug nicht rechtzeitig wahrnimmt, er energetisch immer tiefer sinkt. Die Botschaften werden ihm dann von den Dunklen Mächten diktiert, die es bereits geschafft haben, Experte auf dem Gebiet des Aufstiegs der Erde zu werden.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-podmena-dukhovnykh-cennostey/>)

Besessenheit von Spiritualität

Heute werden wir weiter darüber sprechen, wie man die wahren Botschaften der Höheren Mächte von den Pseudo-Botschaften der Astralentitäten verschiedener Ebenen unterscheiden kann.

Wahrscheinlich sind viele von euch schon einmal auf lange, wortreiche Botschaften gestoßen, bei denen ihr euch nach dem Lesen nicht mehr daran erinnern könntet, was am Anfang stand. Da sie sich mit einem Thema befassen, das euch so sehr am Herzen liegt, fühlt es sich so an, als ob das Lesen solcher Botschaften sehr gut und nützlich für euch wäre, und ihr dadurch mit dem Thema Aufstieg noch mehr verbunden seid, was bedeutet, dass ihr spirituell wachst.

Meine Lieben, habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, dass, wenn eure Seele nichts Neues aus einem Text gelernt hat, wenn ihr fünf Minuten später schon wieder vergessen habt, was ihr gelesen habt, ein Haken an der Sache ist?

Warum komme ich immer wieder auf dieses Thema zurück? In Wirklichkeit ist der Schaden, der durch solche Botschaften verursacht wird, viel größer, als ihr es euch vorstellen könnt.

Dies hat unter den Menschen, die sich für den Aufstieg entschieden haben, bereits zu einem neuen Virus geführt, der eine Krankheit wie "falsche Spiritualität" oder sogar "Besessenheit von Spiritualität" hervorruft.

Und hier ist es, wie sie sich manifestiert.

Das Suchen und Lesen von immer mehr Botschaften und Büchern über den Aufstieg nimmt all eure Energie in Anspruch und lässt keine Zeit übrig, wirklich an euch selbst zu arbeiten, mit eurer eigenen Seele zu kommunizieren, euch der Veränderungen in eurem Inneren bewusst zu werden, das neue Wissen im Alltag umzusetzen und dadurch eure Weltsicht und eure Realität zu ändern.

Aber genau das ist ein dringendes Bedürfnis für jeden von euch im Moment. Das hilft nicht nur euch, sondern auch eurem Umfeld und eurem Planeten als Ganzem, den Übergang in kürzester Zeit und mit dem geringsten Verlust zu vollziehen.

Was geschieht stattdessen mit vielen von euch?

Ihr ersetzt die mühsame tägliche Arbeit an euch selbst durch „Besuche“ von verschiedenen Webseiten, von denen die allermeisten bereits mit dem Virus der Pseudo-Spiritualität infiziert sind und deren Energieraum buchstäblich mit Energien verschiedener Astralentitäten, vom unteren bis zum oberen Astral, gesättigt ist.

Was geschieht in diesem Moment mit euch?

Ihr taucht in niedrige Energien ein, tretet mit ihnen in Resonanz und beginnt, den Energieraum dieser Webseite mit den gleichen Energien zu füttern, weil ihr euch mit

Astralentitäten auf der gleichen Wellenlänge befindet. Ihr schreibt Kommentare mit denselben süßen und wortgewandten, schönen und, wie ihr meint, "spirituellen" Worten und habt so das Gefühl, an dem großen Prozess des Aufstiegs teilzuhaben.

Aber je schöner und korrekter die Worte sind, desto niedriger sind in der Regel deren Schwingungen. Menschen, die sie so gerne aussprechen, sind oft von Stolz und Narzissmus besessen, denn die wahre Spiritualität duldet keine hochtrabenden Worte.

Das Gute wird immer in Stille getan. Die Liebe wird nicht durch einen Strom hochtrabender Worte auf den anderen übertragen, sondern durch den Strom der Liebe und des Mitgefühls, d.h. durch die hochschwingende Göttliche Energie, die aus dem Herzen strömt.

Ich würde mir sehr wünschen, meine Lieben, dass ihr diesen Unterschied erkennt und spürt und nicht den Tricks der Dunklen Mächte und Astralentitäten nachgibt, die mit aller Kraft versuchen mit euch zu "kommunizieren", euer Bewusstsein mit endlosen, wortreichen, leeren und niedrigschwingenden Botschaften zu vernebeln, die sie durch Menschen senden, deren Schwingungen es ihnen aufgrund ihrer persönlichen Eigenschaften nicht mehr erlauben, Informationen von den Höheren Mächten des Universums zu empfangen.

Und ihr geht zusammen mit diesen Menschen unter und bleibt in der "Versenkung" des Internets stecken, dessen Raum fast vollständig von denen besetzt ist, die nicht wollen, dass ihr geistig wachst und ihnen ihre übliche „Nahrung“ in Form von niedrigschwingenden Energien entzieht.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-oderzhimost-dukhovnostyu/>)

Spiritualität zum Verkauf

Heute möchte ich unser Gespräch über die Interaktion zwischen Menschen und Entitäten des oberen Astrals fortsetzen.

Die "Spender" dieser Entitäten sind hauptsächlich Menschen, die sich mit jeglicher Art von esoterischem Wissen sowie mit dem Thema des Aufstiegs, das jetzt auf allen Ebenen des Seins aktiv diskutiert wird, beschäftigen.

Schauen wir uns ein weiteres Beispiel an, wie die guten Absichten der Menschen und der höheren Astralentitäten, die sich am Prozess des Aufstiegs der Erde beteiligen wollen, nicht zu jenen Ergebnissen führen, die sie sich erträumt haben.

Viele von euch sind bestrebt, ihr spirituelles Wissen mit anderen zu teilen.

Daran ist nichts auszusetzen, aber selbst hier gibt es einen sehr schmalen Grat, der den selbstlosen Dienst zum Wohle der Menschen und die Umwandlung dieses Wissens in eine Ware, die gekauft und verkauft werden kann, trennt.

Ihr lebt in der dreidimensionalen Welt und seid daran gewöhnt, für jede erbrachte Dienstleistung bezahlt zu werden. Viele Menschen glauben aufrichtig, dass auch spirituelles Wissen einen Preis hat.

Nun werde ich versuchen, eine Grenze zwischen dem Göttlichen Wissen, das nicht käuflich ist, und dem, für das der Mensch Geld verlangen kann, zu ziehen.

Unter keinen Umständen dürft ihr das Wissen „verkaufen“, das euch oder jemand anderem aus einer reinen Göttlichen Quelle zuteil wurde. Das ist das Wissen, das die Höheren Mächte des Universums dem Bewusstsein der gesamten Menschheit vermitteln wollen.

Alle direkten oder indirekten Einnahmequellen in Form von Werbung oder Verkauf von Dienstleistungen reduzieren bereits die Energie der Botschaften der Lichtkräfte.

Das mag euch überraschen, aber auf der Energieebene geschieht Folgendes.

Natürlich können die Botschaften selbst, wenn sie aus einer reinen Quelle stammen, nicht befleckt sein, aber oft tragen die Webseiten, auf denen sie veröffentlicht werden, auch Energien einer völlig anderen Schwingung, da sie alle möglichen Informationen enthalten.

Denkt daran, wie viele "Sammel-Webseiten" es heutzutage im Internet gibt, auf denen von verschiedenen Menschen empfangene Botschaften veröffentlicht werden. Einige empfangen sie von den Mächten des Lichts, andere von den Mächten der Dunkelheit und wieder andere von den Astralentitäten verschiedener Ebenen.

Hinzu kommen Videos, die manchmal von Robotern oder Menschen mit sehr niedrigen Schwingungen vorgelesen werden, Anzeigen verschiedener Art, Artikel, Kommentare - manchmal ziemlich aggressive oder, im Gegenteil, zu schmeichelhafte oder zuckersüße...

Stellt euch nun das gesamte Spektrum der Energien vor, die auf einer solchen Webseite herrschen.

Eine reine und wahre Botschaft wird in diesem Strudel fremder Energien einfach untergehen. Sie wird verloren gehen oder von Astralentitäten "zertrampelt" werden, für die solche "kunterbunten" Räume ein wahres Fest sind. Und die Menschen, die diese Seiten besuchen, werden ebenfalls Opfer dieser Entitäten, ebenso wie die Botschaften, die aus einer reinen Quelle empfangen werden.

Bewohner der Astralwelt versuchen mit aller Kraft, Energien, die ihnen eigen sind, zu entflammen. Entitäten des unteren Astrals sind besonders aktiv und provozieren Menschen zum Ausbruch von niedrigsten negativen Emotionen wie Stolz, Eitelkeit, Verleumdung, Neid, Kritik, Groll, Zweifel ...

Allmählich wird diese Seite zur Arena verbaler Schlachten, und nichts kann diese reinen Botschaften des Himmels, die in den Strudel menschlicher Leidenschaften gefallen sind, retten.

So erweisen die Ersteller solcher Seiten, ohne es zu wissen, einen Bärendienst, und zwar nicht nur sich selbst, sondern auch ihren Lesern, und anstatt geistig zu wachsen, fallen sie selbst und die Leser zurück.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-dukhovnost-na-prodazhu/>)

Mittlere Ebene des oberen Astrals

Heute werden wir mit euch die nächste Ebene des oberen Astrals betrachten - die "mittlere Ebene".

Wie ihr bereits meinen vorherigen Botschaften entnommen habt, gibt es keine klare Grenze zwischen allen Astralschichten und -ebenen, da Astralentitäten, wie Menschen, verschiedene Entwicklungsstadien durchlaufen und sich ständig von einer Ebene auf die andere bewegen.

Dennoch kann die mittlere Ebene des oberen Astrals als eine recht hohe geistige Ebene definiert werden. Deren Bewohner glauben aufrichtig, dass sie in der Lage sind, der Menschheit zu nützen.

Worauf basiert ihre Überzeugung?

In erster Linie darauf, dass sie mit dem Thema des Aufstiegs gut vertraut sind, das jetzt sowohl auf den dichten als auch auf den feinstofflichen Ebenen der Erde aktiv diskutiert wird.

Und jetzt suchen sie aktiv nach „Kanälen“, durch die sie ihr Wissen mit Menschen in physischen Körpern teilen können.

Es sind diese Astralentitäten, die Botschaften an die überwiegende Mehrheit der Channeler, die ziemlich hohe Schwingungen haben, diktieren.

Im Gegensatz zu den Entitäten des unteren Astrals ist ihre Energie nicht negativ, aber ihre Botschaften sind nicht besonders nützlich. Dies ist genau dann der Fall, wenn den Menschen kein neues und nützliches Wissen vermittelt wird. Astralentitäten dieser Ebene verfügen einfach nicht über dieses Wissen.

Sie können nur wiederholen, was bereits allen bekannt ist. Botschaften, die sie übermitteln, unterscheiden sich voneinander nur durch ihre Färbung und ihren Energiegehalt, was von den persönlichen Eigenschaften der Menschen abhängt, die sie empfangen.

Wenn dieser Mensch rein genug ist und ein recht hohes Schwingungsniveau hat, werden solche Botschaften im fünften Chakra der Leser schwingen. Das fünfte Chakra ist die Schwingungsgrenze für die Bewohner dieser Astralschicht.

Neben „Experten“ für esoterisches Wissen und für das Thema Aufstieg wird diese Ebene auch von Astralentitäten bewohnt, die „Fachspezialisten“ in verschiedenen Bereichen eures Lebens sind.

Als Seelenfragmente von gebildeten Intellektuellen, die sich aus verschiedenen Gründen nicht sofort mit ihrer Seele verbinden konnten, versuchen sie, ihre frühere Tätigkeit auch auf der feinstofflichen Ebene fortzusetzen.

Da es sich um eine ausreichend hohe Entwicklungsstufe handelt, können sie teilweise die Datenbank des Universums anzapfen und von dort aus neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Wissenschaft oder Kunst gewinnen, mit dem sie sich in ihrer letzten Inkarnation beschäftigt haben.

Und um sich in das ihnen vertraute Tätigkeitsfeld einzubringen, suchen sie nach Spezialisten, denen sie neue Ideen und Entwicklungen vermitteln können. Sie sind es, die den Wissenschaftlern zu plötzlichen Eingebungen verhelfen. Sie sind es, die Künstler inspirieren und sie mit kreativer Energie erfüllen. Sie sind es, die den Heilern und Ärzten helfen.

Mit anderen Worten, Astralentitäten dieser Ebene senden „Geistesblitze“ an Menschen, die nach der richtigen Lösung in ihrem Berufsfeld suchen, denn auf dieser Astralebene befinden sich Egregoren der „Spezialisierung“, zu denen sie durch ihre Interessen hingezogen werden.

Daher können euch die Bewohner der mittleren Ebene des oberen Astrals in euren praktischen und beruflichen Angelegenheiten sehr nützlich sein.

(Quelle: <https://vozrojdенийsveta.com/astralnyy-mir-sredniy-uroven-verkhnego-astrala/>)

„Beitrag“ der Astralwelt zum Aufstiegsprozess

Heute werden wir weiter über die mittlere Ebene des oberen Astrals sprechen.

Vielleicht ist dieser spezielle Fall für euch am schwierigsten zu verstehen, denn die Bewohner dieser Ebene streben, genau wie ihr, nach dem Licht und versuchen der Menschheit kraft ihrer Fähigkeiten und ihres Verständnisses zum Aufstieg zu verhelfen.

Und man muss zugeben, dass einige von ihnen eine Menge dafür getan haben.

Die Lawine der Informationen über den Aufstieg, die über euch hereinbrach und euer Interesse an diesem Thema weckte, war ihr größter Verdienst an der Menschheit.

Und die Tatsache, dass sie oft die Namen anderer Menschen annehmen, sehen sie selbst als kleine Streiche an. Damit wollen sie den Informationen, die sie über verschiedene "Kanäle" an euch weitergeben, Glaubwürdigkeit verleihen.

Es muss gesagt werden, dass in der ersten Phase des Übergangs, als die Schwingungen der Menschen noch nicht hoch genug gestiegen waren, diese Streiche erlaubt waren. Aber jetzt ist die Zeit eurer Reifung gekommen. Viele von euch haben einen starken Schwingungssprung erlebt und sind den Botschaften dieser Ebene entwachsen.

Tausende und Abertausende von Menschen haben bereits ihre oberen Chakren und ihre Zirbeldrüse aktiviert.

Sie sind bereit, sich auf eine höhere Ebene zu begeben und die Stimmen der Höheren Mächte des Universums zu hören.

Hier geraten die Interessen dieser Menschen mit den Interessen der Astralentitäten in Konflikt, denn viele Menschen treten nicht mehr in Resonanz mit den Schwingungen der Astralentitäten, was bedeutet, dass sie sie nicht mehr mit ihrer Energie "füttern".

Infolgedessen beginnen Astralentitäten, "ihren Platz unter der Sonne zurückzuerobern" und treten in einen Kampf um die Kanäle der Menschen ein, die in der Lage sind, Botschaften von den Höheren Mächten zu empfangen.

Und genau dort endet ihre positive Rolle im Leben der Menschen.

Der Gerechtigkeit halber muss man sagen, dass viele Astralentitäten dieser Ebene solche Änderungen akzeptieren.

Zusammen mit den Menschen, von deren Energie sie „gefuttert“ haben, steigen sie auf eine höhere Ebene der geistigen Entwicklung auf und bewegen sich auf die höchste Ebene des oberen Astrals.

Diejenigen, die jedoch auf ihrer gewohnten „Lebensweise“ beharren und sich daran klammern, fallen oft hinunter, und zwar auf die untere Ebene des oberen Astrals und manchmal in das mittlere Astral.

Da Astralentitäten eure Spiegelung sind, wirken negative Emotionen wie Stolz, Eitelkeit, Narzissmus, Kontrolle und Macht über das Bewusstsein anderer Menschen auf sie genauso wie auf Menschen, denen sie Botschaften diktiert haben.

Ihr langfristiges „Tandem“ – ihr Energieaustausch – kann nicht über Nacht abgebrochen werden.

Und der Mensch, der seit langer Zeit Botschaften von ihnen empfing, muss einen sehr starken Charakter und eine sehr reine Seele haben, um sich selbst und den Menschen, die diese Botschaften lasen, einzugestehen, dass sie nicht von den Höheren Mächten des Universums vermittelt wurden, sondern nur von Astralentitäten, die sich hinter ihren Namen verbargen.

Bisher passierte dies nur wenigen Menschen, die in der Lage waren, sich selbst von außen zu betrachten, sich über die Situation zu „erheben“ und die Betrüger in ihrer ganzen Pracht zu sehen.

Aber denkt daran, meine Lieben, dass ihr auch in diesem Fall nicht diejenigen beschuldigen könnt, die euch aufgrund ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten zu helfen versucht haben.

Dankt ihnen von ganzem Herzen für die Lektion und für das Wissen, das sie mit euch geteilt haben, und macht weiter – steigt auf die nächste Stufe des Aufstiegs auf.

Und ich segne euch dafür!

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-astralnaya-lepta-v-protsess-voztreseniya/>)

Schutzsphäre des Urschöpfers des Universums

Zum Abschluss meiner Ausführungen über die mittlere Ebene des oberen Astrals möchte ich noch auf eine weitere Besonderheit hinweisen.

Dies gilt natürlich umso mehr für diejenigen unter euch, die einen offenen Kommunikationskanal mit der feinstofflichen Welt haben.

Ich möchte euch ein weiteres Tool zur Erkennung eures „Gesprächspartners“ an die Hand geben.

Ich weiß, dass es besonders schwierig ist, wenn die Entitäten des oberen Astrals auf euch zukommen. Sie wollen euch WIRKLICH keinen Schaden zufügen, sondern vielmehr versuchen, euch zu helfen, höher aufzusteigen.

Aber wie gesagt, sie tun es nach ihrem besten Wissen und Gewissen, aber auch nach ihrem Verständnis dessen, was für euch richtig und nützlich ist.

Auf diese Weise versuchen sie, die wahren Wünsche eurer Seele durch ihre eigene Vision des Geschehens zu ersetzen.

Und um nicht in diese Falle zu tappen, müsst ihr „bestimmte Zeichen“ der Kommunikation mit eurer Seele entwickeln, die im Gegensatz zu euch, einem Menschen, unmissverständlich denjenigen identifiziert, der gerade euren Kanal übernommen hat.

Wie könnt ihr das machen?

Zuallererst müsst ihr lernen, euch jedes Mal, wenn ihr das Gefühl habt, dass Informationen von der feinstofflichen Ebene zu euch kommen, **einen zuverlässigen Schutz anzulegen.**

Umgebt euch mit einer undurchdringlichen Sphäre aus der Energie des Urschöpfers des Universums. Sie ist eine funkelnde weiß-silberne Energie der höchsten Schwingungen.

Stellt euch vor, dass die Außenfläche eurer Schutzsphäre verspiegelt ist. Und in diesem Spiegel schimmern Myriaden Göttlicher Teilchen. Das ist die Energie der Bedingungslosen Liebe – die stärkste im Universum.

Noch besser: Wenn ihr diese Sphäre im Uhrzeigersinn laufen lasst. Dadurch wird ihre Wirkung vervielfacht.

Dies wird euer wichtigster Schutz sein, durch den selbst die höheren Astralentitäten nicht eindringen können. Ihr werdet für sie unsichtbar.

Wenn ihr euch in dieser Sphäre befindet, könnt ihr NUR die Höheren Mächte des Universums anziehen. Für sie ist diese Energie ureigen, was bedeutet, dass die Oberfläche eurer Sphäre für sie transparent bleibt.

Und erst nachdem ihr den Schutz angelegt habt, fragt eure Seele, wer mit euch sprechen möchte.

Wenn ihr alles richtig gemacht und eine Verbindung zu eurer Seele hergestellt habt, wird sie euch unmissverständlich antworten, wer zu euch gekommen ist.

Wenn ihr keine Antwort erhaltet, bedeutet dies, dass Astralentitäten versucht haben, euren Kanal zu nutzen, die euch dann verloren haben, weil sie der Energie solch hoher Schwingungen nicht standhalten können.

Viele von euch werden die Präsenz der Höheren Mächte des Universums in ihrem Energieraum spüren können.

Ihr werdet von Anmut überwältigt sein, und eure oberen Chakren – das sechste und siebte, sowie die Zirbeldrüse – werden sich mit Wärme füllen oder zu vibrieren beginnen.

Jeder kann durchaus seine eigenen Empfindungen haben. Dies wird sich jedoch definitiv HÖHER bzw. über dem fünften Chakra anfühlen.

Und von dort aus könnt ihr, wenn ihr keinen Zweifel daran habt, dass ihr von den Höheren Mächten angesprochen werdet, die Botschaft so empfangen, wie ihr es früher getan habt: Ihr könnt sie aufzeichnen, sie auf ein Diktiergerät sprechen oder einfach die Kommunikation mit euren Himmlischen Helfern genießen.

Und ich segne euch dafür, meine Lieben!

(Quelle: <https://voztrojdeniesveta.com/astralnyy-mir-zashhitnaya-sfera-pervotvortsya-vselennyj/>)

Höchste Ebene des oberen Astrals

Heute sprechen wir über die letzte – die höchste - Ebene des oberen Astrals.

Im Vergleich zu den übrigen astralen Schichten, Ebenen und Unterebenen ist es eine sehr schmale Schicht.

Dort halten sich jene Entitäten auf, die nach einem langen Weg der Evolution in der Astralwelt einen Zustand erreicht haben, in dem sie bereit sind, vereint mit ihrer Seele, zurück nach Hause zu kehren.

Sie befinden sich genau an der Grenze zwischen den Astralschichten und der Welt, in der sich Lichtseelen aufhalten. Nach dem Tod ihres physischen Körpers steigen sie fast sofort in diese Dimension auf, angezogen durch ihre Schwingungen.

Und diesen Entitäten fehlt nur eine Kleinigkeit, um den endgültigen Übergang in jene Welt zu vollziehen, wo sie sich auf ihre nächste Inkarnation vorbereiten können.

Man kann sagen, dass diese letzte Grenzschrift für sie ein Ort ist, an dem sie über ihre langen Wanderungen in der Astralwelt nachdenken können.

In der Regel ist es diesen Entitäten gelungen, alle Astralebenen - von der unteren bis zur höchsten - zu besuchen.

Sie haben das Prinzip der Interaktion zwischen Menschen in physischen Körpern und ihren unveränderlichen Begleitern - Astralentitäten - in vollem Umfang gelernt. Astralentitäten wählen ihre "Opfer" nach einer bestimmten Art von lebensspendender Energie aus und „laden“ sie wiederum ständig mit der ähnlichen Energie "auf".

Nachdem sie mehrmals denselben Energiezyklus in verschiedenen Schichten der Astralwelt durchlaufen haben, haben sie schließlich die Sinnlosigkeit einer solchen Existenz erkannt und wünschen sich, aus dieser Welt in eine neue zu entkommen.

Da sie sich in den höheren Dimensionen befinden, kennen sie bereits die Existenzebenen, wo sich vollwertige Menschenseelen aufhalten, die statt endlos in der Astralwelt umherzuwandern, andere Lektionen durchlaufen.

Sie lassen ihr Leben Revue passieren, analysieren ihre Fehler und kommunizieren mit ihren Himmlischen Lehrern, den Höheren Mächten des Universums.

Entitäten des höchsten Astrals sind bereits begierig darauf, an einen Ort zu gelangen, an dem sie die Integrität ihrer Seele und ihres Göttlichen Bewusstseins finden können.

Diese Astralentitäten helfen den Menschen wirklich, sich auf eine höhere Ebene der geistigen Entwicklung zu erheben, denn diese Arbeit dient dem Wohle der Menschen und ist der Schlüssel zu ihrem Übergang von der Astralwelt in die höheren Bereiche der Existenz.

Worin besteht ihre Hilfe?

Oft entlarven sie Betrüger und öffnen dem Menschen die Augen, mit wem er kommuniziert, und manchmal schützen sie seinen Kanal vor Entitäten des unteren und mittleren Astrals.

Sie besitzen Energie, deren Schwingungen bereits hoch genug sind, und teilen sie manchmal mit Menschen.

Auch diese Astralentitäten wählen ihre Schützlinge aus, aber im Gegensatz zu ihren Artgenossen in den unteren Astralschichten besteht ihr Ziel nicht darin, sich von der

Energie des Menschen zu ernähren, sondern ihn vor dem Einfluss niederer Astralentitäten zu schützen und ihm dadurch zu helfen, auf eine höhere Ebene der geistigen Entwicklung aufzusteigen.

In vielerlei Hinsicht beginnen die Menschen dank ihnen zu einem neuen Leben zu "erwachen", über den Sinn ihrer Existenz nachzudenken, ihr Wertesystem zu überdenken und sich für den Aufstieg und alles, was damit zusammenhängt, zu interessieren.

Diese Entitäten sind den Lichtkräften, die euch durchs Leben führen, sehr nahe.

Und einige dieser Wesenheiten werden zu Schutzengeln der Menschen, da sie diese Mission als den letzten Schritt zu ihrem endgültigen Ausstieg aus der Gefangenschaft der Astralwelt betrachten.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-vysshiy-uroven-verkhnego-astrala/>)

Fragmentierung der Seele

Heute möchte ich weiter über die Astralentitäten der höchsten Ebene berichten. Das sind diejenigen, die kurz vor dem Übergang in ihren neuen Zustand – den Zustand der vollständigen Integration mit ihrer Seele - stehen.

Und heute werde ich erläutern, was ein **Fragment der Seele** ist, wie es von ihr getrennt existieren kann, und warum dies geschieht.

Eine Seele inkarniert in einem physischen Körper auf die Erde in ihrem ganzheitlichen Zustand. In der Zeit zwischen den Inkarnationen verarbeitet sie ihr gesamtes vorheriges Leben und geht alle ihre Lektionen durch, was ihr hilft, die verlorenen Fragmente zu integrieren und sich auf ihre neue Geburt vorzubereiten.

Sorgfältig wählt sie ihren neuen Wohnort auf der Erde, ihr soziales Umfeld, ihre Eltern, die neuen Lebenserfahrungen, die sie machen möchte, und steigt dann in den Schoß ihrer neuen Mutter hinab.

Aber wie ihr bereits wisst, fühlt sie sich verloren, sobald sie die dreidimensionale Welt - diese raue Umgebung - betritt. Sie vergisst alles, was sie vor der Geburt geplant hat.

Nur wenige Menschen schaffen es, ihren „himmlischen“ Plan vollständig zu verwirklichen.

Derjenige, der seine Seele nicht zu hören weiß und sich in einer rein materiellen Umgebung befindet, ist manchmal dermaßen starken energetischen Angriffen und einem Einfluss niedriger Emotionen aus seinem Umfeld ausgesetzt, dass sie seine Seele buchstäblich „zerreißen“.

Es gibt viele Gründe, warum sich eine Seele fragmentiert. Aber der wichtigste Grund dafür ist das Fehlen eines starken Kerns im Menschen. Ihm fehlen Selbstgenügsamkeit,

Selbstachtung, Selbstvertrauen, Bewusstsein der eigenen Einzigartigkeit und des eigenen Wertes. Im Großen und Ganzen fehlt ihm Liebe zu sich selbst.

Der Mensch verfängt sich in den "Netzen" sozialer und religiöser Grundsätze, löst sich in den ihm nahestehenden Menschen auf, in seiner Arbeit, in seinen Pflichten und vielen anderen kleinen Dingen, die seiner Seele unmerklich ihre Integrität nehmen.

Leider schaffen es nur wenige Menschen in der dreidimensionalen Welt, ihre kostbare Seele in Reinheit und Ganzheit zu bewahren und unmittelbar nach dem Tod des physischen Körpers sofort nach Hause zu gehen, d.h. auf die Höhe, von der sie in diese Welt herabgestiegen sind, oder manchmal sogar noch höher, je nach der Erfahrung des gelebten Lebens.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen mit materiellen Gedanken und Sorgen bleibt nach dem Verlassen der physischen Ebene stark verbunden mit ihrer Familie und ihren Freunden, ihrer Lieblingsarbeit, den Menschen, mit denen sie enge Beziehungen mit einer starken emotionalen Färbung hatten.

D.h. Teilchen der gegangenen Seelen – Energieklumpen – bleiben im Energieraum der Menschen, die sich noch in physischen Körpern befinden.

Diese Teilchen-Fragmente verfügen über ihr eigenes Bewusstsein. Sie beginnen, ihr eigenes Leben auf der feinstofflichen Ebene der Erde zu führen.

So entstehen Astralentitäten aller Ebenen.

Je nachdem, ob sie Seelenfragmente guter oder böser, schlauer oder dummer, gieriger oder großzügiger, gebildeter oder ungebildeter Menschen gewesen sind, werden sie in der Astralwelt gemäß ihren Schwingungen von der jeweiligen Astralebene angezogen.

Und dann folgt ein langer Evolutionsprozess. Er dauert solange, bis alle Fragmente mit der ursprünglichen Seele verschmolzen sind. Danach bereitet sich die Seele auf ihre neue Inkarnation vor.

In meinen vorherigen Botschaften wurde bereits viel über die Interaktion zwischen Menschen und Astralentitäten aller Ebenen gesagt und über die Überlebensmethoden dieser wandernden Fragmente der Menschenseelen, die sich auf der feinstofflichen Ebene der Erde aufhalten.

Aber die Entitäten der allerletzten – der höchsten Ebene - des oberen Astrals sind ein Paradebeispiel dafür, dass es auch in der Astralwelt möglich ist, durch geistige Entwicklung aus der astralen „Gefangenschaft“ auszubrechen und die Integrität mit der eigenen Seele zu erlangen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-fragmentaciya-dushi/>)

Beginn einer Reise in der Astralwelt

Heute werden wir weiter über Entitäten der höchsten astralen Ebene und über die Fragmentierung menschlicher Seelen sprechen. Da dieser Prozess sehr komplex und vielschichtig ist, schauen wir uns an einem konkreten Beispiel an, welchen Weg eine Astralentität gehen kann, bevor sie sich vollständig mit ihrer Seele verbindet.

Es war einmal ein guter, anständiger, intelligenter Mensch auf Erden. Er war in jeder Hinsicht ein würdiger Mensch. Er liebte seine Familie sehr und kümmerte sich in jeder erdenklichen Weise um sie. Er war ein echter Profi in seinem Beruf, dem er viele Jahre seines Lebens widmete.

Er lebte hauptsächlich für andere, denn er wuchs in einer Gesellschaft auf, in der dies als die richtige Art zu leben galt. Außerdem war er Atheist und betrachtete jede Rede über Gott als Relikt der Vergangenheit. Und ein Konzept wie die Reinkarnation war ihm nicht einmal bekannt. Er glaubte aufrichtig, dass er mit dem Tod seines physischen Körpers spurlos verschwinden würde.

Und dann stirbt er. Was passiert mit seiner Seele?

Ihr Hauptteil geht nach Hause, weil sie immer wusste, wer sie war und woher sie kam. Nachdem der Mensch die physische Ebene verlässt, lebt das Bewusstsein dieses Menschen weiter. Da es aber außerhalb des Körpers ist, ist es völlig verwirrt. Das Bewusstsein weiß nicht, was es tun soll und wie es sich verhalten soll. Es versteht zunächst gar nicht, dass es sich außerhalb der Körperhülle befindet, und klammert sich weiterhin an die ihm vertrauten Realitäten.

Aber jetzt lebt das Bewusstsein nur noch in einem kleinen Teil der Seele - in einem Fragment oder einem Energieklumpen -, der eine Konzentration jener Schwingungen darstellt, die während des Aufenthalts der Seele auf der Erde vorherrschten.

Warum konnte dieses Fragment nicht mit dem Kern – dem Hauptteil - seiner Seele aufsteigen?

Dies geschah, weil das Bewusstsein dieses Menschen nicht einmal den Gedanken zuließ, dass die Seele nach dem Tod weiterlebt. Die Seele geht in andere Welten, kommuniziert mit den Höheren Mächten des Universums, „lebt“ ihr Leben neu „durch“, um die in dieser Inkarnation gesammelten Erfahrungen in ihr „Sparschwein“ zu legen und sich auf die nächste Geburt vorzubereiten.

Das Bewusstsein dieses Menschen war zu sehr materiell, deshalb lebt es weiterhin seine gewohnten Realitäten und „reißt“ sich „los“ von Unbekanntem und Unverständlichem. Man kann sagen, dass sich in diesem Fall die Seele wieder mal vom Körper trennt, aber von einem nichtmateriellen Körper, der aber immer noch dasselbe Bewusstsein besitzt, das er auf Erden hatte. Je nach den Schwingungen des Menschen zum Zeitpunkt des Todes wird das Fragment seiner Seele von einer Astralebene angezogen, die diesen Schwingungen

entspricht. Und dann beginnen seine "Ausflüge" in die physische Welt, denn sie ist die einzige, die ihn ernähren kann und die er seinerseits mit seinen Energien zu nähren beginnt.

Und dies wurde bereits in früheren Botschaften ausführlich erörtert. Daher wollen wir uns nun auf einen anderen Aspekt des „Lebens“ eines solchen Fragments konzentrieren: Wie erfährt es die Wahrheit, während es sich bereits jenseits des Schleiers befindet? Welche Evolutionsstadien durchläuft es? Wie vereint es sich schließlich mit seiner Seele?

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-nachalo-puti-v-astralnom-mire/>)

Wiedervereinigung mit der Seele

Lasst uns also das Gespräch darüber fortsetzen, was aus dem Seelenfragment des Menschen geworden ist, das nach seinem Tod in der Astralwelt gelandet ist.

Nachdem es endlich seine wahre Lage erkannt hat, beginnt es sich an sein neues Leben zu gewöhnen. Es schaut sich um.

In unserem Fall fällt das Seelenfragment des guten, anständigen Menschen in die mittlere Astralschicht, wo sich Seelenteilchen der überwiegenden Mehrheit der "gewöhnlichen" Menschen – der gehorsamen und respektablen Bürger - befinden.

Allmählich beginnt es zu erkennen, dass es seine Existenz nur durch Energien, die ihm eigen sind, aufrechterhalten kann und beginnt, nach "Spendern" in physischen Körpern zu suchen.

Es gibt sehr viele von ihnen auf der Erde. Es sind diejenigen, deren Bewusstsein von der Gesellschaft, der Kirche, den ihnen nahestehenden Menschen kontrolliert wird - kurzum, diejenigen, die mit dem Strom schwimmen und jahrhundertealten Regeln und Traditionen folgen.

Infolgedessen führt das Seelenfragment des Menschen weiterhin seine gewohnte Lebensweise, aber jetzt in einer feinstofflichen Umgebung.

Es sieht, dass viele Astralentitäten ein solches Leben sehr mögen. Sie finden Spaß daran, den Kreis ihrer "Opfer" immer mehr zu erweitern und auf diese Weise ihre vertraute Welt zu nähren. Aber unser "Held" findet es ungerecht, die gleiche Existenz in einer "verkürzten" Form fortzusetzen, und beginnt nach Auswegen aus dieser Situation zu suchen.

Da dieses Seelenteilchen sein eigenes Bewusstsein hat, hat es die Freiheit zu wählen, ob es geistig weiter wächst oder auf der gleichen Stufe seiner geistigen Entwicklung bleibt. Und es wählt das Erstere.

Es hat die Möglichkeit, sich in verschiedene Astralschichten zu begeben, mit anderen Energien in Kontakt zu treten und von dort Informationen zu beziehen.

Natürlich sind solche Wanderungen nur innerhalb eines bestimmten Bereichs möglich – in Übereinstimmung mit dem Gesetz des Universums „Gleiches zieht Gleiches an“.

Deshalb kann das Seelenteilchen dieses Menschen nur in die obere Ebene des unteren Astrals hinabsteigen oder in die untere Ebene des oberen Astrals hinaufsteigen.

Aber selbst das reicht ihm, um den Unterschied zwischen diesen Schichten wahrzunehmen.

Verstellung und Heucheleien, die Menschen während ihrer Verkörperung auf der Erde verwenden, gibt es auf der feinstofflichen Ebene nicht. Dort fühlen sich alle Energien viel schärfer, konzentrierter und unverhüllter an. Die Astralentität – das Seelenfragment unseres "Helden" - ist entsetzt über die Abscheulichkeit, die im unteren Astral herrscht. Die Energien der unteren Ebene des oberen Astrals erscheinen ihr dagegen viel dünner und attraktiver als die, in denen sie sich jetzt aufhält.

Sie beginnt, mit den Entitäten der höheren Astralebene zu kommunizieren, und sie teilen ihr die Informationen mit, die sie selbst haben. Diese Kommunikation erhöht allmählich ihre Schwingungen, denn ihre "Spender" auf der Erde sind ganz andere – spirituellere - Menschen, deren Energie ihr näher ist.

So steigt sie allmählich höher und höher, bis sie die allerletzte Ebene des oberen Astrals erreicht, wo sich ihr die Wahrheit in ihrer Gesamtheit offenbart.

Ihr einziger Wunsch ist es nun, sich wieder mit ihrer Seele zu verbinden und höhere Ebenen des Seins zu erreichen, wo sie alles, was sie nicht nur auf der Erde, sondern auch in der Astralwelt erlebt hat, überdenken und sich auf ihre nächste Inkarnation vorbereiten kann.

Natürlich wird ihr Wunsch erfüllt, denn auch ihre Seele sehnt sich danach, ihre Integrität zu erlangen und ihr kostbares Teilchen, das in der Astralwelt verloren gegangen ist, zu absorbieren.

Das ist das Märchen mit einem Happy End, meine Lieben.

In Wirklichkeit ist dies eine wahre Geschichte. Es kommt oft vor, dass Fragmente der Menschenseelen, die es nicht geschafft haben, Göttliches Wissen auf der Erde zu erwerben, diesen Verlust in der Astralwelt ausgleichen.

(Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/astralnyy-mir-vossoedinenie-s-dushoy/>)

Schauspieler der Astralwelt

Nachdem ihr nun eine vollständige Vorstellung davon habt, wie und wovon die Astralwelt lebt, möchte ich euch noch eine Eigenschaft nennen, die alle ihre Schichten und Ebenen betrifft.

Es handelt sich um die Fähigkeit der Astralentitäten, echte Shows zu veranstalten.

Ja, ja, meine Lieben, wundert euch nicht. Die Bewohner der Astralwelt sind eure Spiegelung. Sie verzichten ungern auf das Vergnügen zu schauspielern. In der Regel sind es Seelenfragmente von Menschen aus den kreativen Berufen, z.B. ehemalige Schauspieler, Regisseure, Musiker, Schriftsteller, Drehbuchautoren, die in die Astralwelt gewandert sind.

Und so geht es.

Wie ich in vielen meiner Botschaften erwähnt habe, ist es nicht ungewöhnlich, dass sich Astralentitäten die Namen der euch wohlbekannten und liebgewonnenen Lichtkräfte geben.

Da sie jedoch merkten, dass sich in letzter Zeit bei einigen Menschen nicht nur ein Kanal des Hörens, sondern auch des Sehens der feinstofflichen Welt geöffnet hat, haben sie beschlossen, ihre Worte mit „lebendigen Bildern“ zu illustrieren, um sich selbst noch mehr Gewicht zu verleihen.

Wie machen sie das?

Sie nutzen vor allem das menschliche Bewusstsein.

Wenn zum Beispiel eine Astralentität Jesus Christus heißt, pflanzt sie telepathisch sein Bild, das allen bekannt ist, in das Bewusstsein des Channelers ein.

Und der Mensch sieht den lebendigen Jesus. Natürlich handelt es sich um ein Hologramm, aber in Kombination mit den an diesen „Kanal“ übermittelten Informationen wirkt alles sehr beeindruckend und glaubwürdig.

Auf diese Weise sichern sich die Astralentitäten gegen eine Enthüllung ab, und das Medium, das die Informationen empfängt, vertraut darauf, dass es mit Jesus Christus kommuniziert.

Entitäten der höheren Astralschichten, hauptsächlich die Entitäten der unteren Ebene des oberen Astrals, haben ein viel größeres Arsenal für solche Darbietungen. Sie sind bereits in der Lage, die von ihnen gewünschten Dekorationen mit der Gedankenkraft zu erschaffen, was sie ausgiebig nutzen.

Da das Thema des Aufstiegs heute in der esoterischen Welt am beliebtesten ist, spielen sie ganze Stücke aus dem Leben der Fünften Dimension.

Viele Menschen fallen während der Meditation auf ihren Köder herein.

Einige dieser Entitäten haben solche Höhen erreicht, dass sie gelernt haben, sich als Menschen, Heilige, Engel, Erzengel zu „verkörpern“ und ganze Theaterstücke vor leichtgläubigen Menschen aufzuführen.

Wie könnt ihr, meine Lieben, die wahre Essenz dieser Betrüger erkennen?

Das zuverlässigste "Werkzeug" der Erkennung ist hier eure Chakra-"Skala".

Sobald eine Figur vor eurer inneren Vision erscheint, spürt, in welchem Chakra sie schwingt.

Oft erscheinen Astralentitäten in Gestalt der Höheren Mächte des Universums, vor denen viele von euch sofort in Ehrfurcht erstarren.

Aber genau darauf setzen sie.

Traut euren Augen und Ohren nicht, meine Lieben, denn dies sind die Sinnesorgane der dritten Dimension.

Wenn ihr mit der feinstofflichen Welt kommuniziert, solltet ihr eure feinstofflichen Sinnesorgane benutzen, denn nur sie können eindeutig identifizieren, mit wem ihr kommuniziert.

Die Höheren Kräfte werden im sechsten und siebten Chakra mit euch in Resonanz treten. Alles darunter sind Astralentitäten.

(Quelle: <https://voztrojdennesveta.com/astralnyy-mir-licedei-astralnogo-mira/>)

Integration der Seele

Meine Geschichte über die Astralwelt neigt sich dem Ende zu. Und nun möchte ich mit euch darüber sprechen, was ihr tun könnt, um Astralentitäten zu helfen, ihre Wanderungen in der Astralwelt zu beenden, und wie ihr euch selbst vor einem solch traurigen Schicksal schützen könnt.

Zunächst einmal ist es das Wichtigste für jeden Menschen, die Integrität seiner Seele zu bewahren, was nur möglich ist, wenn er lernt, seinen Energieraum sauber zu halten und nicht zu erlauben, dass fremdartige Energien eindringen.

In der dualen Welt ist es äußerst schwierig zu erreichen, aber möglich.

Um dies zu erreichen, müsst ihr buchstäblich zwischen euren gegensätzlichen Qualitäten balancieren: Zwischen Mitgefühl und Nichteinmischung in das Schicksal anderer, Selbstachtung und Narzissmus, Selbstbehauptung und Eitelkeit, Uneigennützigkeit und Zweckdienlichkeit, Freundlichkeit und Respektlosigkeit ...

Kurz gesagt, ihr müsst in der Lage sein, in allem den Mittelweg zu finden. Das ist jene „Rote Linie“, die weder durch euer eigenes Ego noch durch das Ego eines anderen Menschen, der euch auf die eine oder andere Weise beeinflussen kann, überschritten werden soll.

Eure Göttliche Seele soll unantastbar bleiben. Sie ist euer Heiligtum und euer Zuhause. Und nur Energien gleicher Schwingungen, die euch lieb sind, können da hereingelassen werden, Energien, die keine Dissonanz, Disharmonie, kein Chaos in eurem "Zuhause" verursachen können ...

Was müsst ihr dafür tun?

Beschränkt zunächst euren sozialen Kreis auf euch verwandte Seelen.

Chaotische Verbindungen und Bekanntschaften, die fremdartige Energien mit sich in euer Leben bringen, führen dazu, dass eure Seele in Fragmente zerfällt und dadurch ihre Ganzheitlichkeit bzw. Integrität verliert.

Besonders gefährlich ist es dann, wenn solche Beziehungen emotional geladen sind. Sie provozieren euch zu starken Energieausbrüchen, die an euch nicht spurlos vorbeigehen.

Der Ausdruck "Seelenwunde" spiegelt sehr deutlich wider, was mit eurer Seele geschieht, wenn ihr Energiegefechte mit Menschen führt, die für euch fremde Schwingungen haben. Ihre Energien bohren sich wie Pfeile in eure feinstofflichen Körper hinein und hinterlassen tiefe Wunden. Manche Wunden halten ein Leben lang.

Gleichzeitig nimmt euer Kontrahent ein Teilchen eurer Seele in Besitz, das sich in seinem Energieraum niederlässt. So entsteht eine lange und schmerzhaft Beziehung, die sehr schwer zu beenden ist, obwohl beide Parteien wissen, dass diese Beziehung überholt ist.

Eine gegenseitige energetische Durchdringung führt zur Fragmentierung der Menschenseelen, was viele Menschen ihr ganzes Leben lang begleitet. Nach dem Tod des physischen Körpers wandern ihre Seelenteilchen in der Astralwelt weiter.

Um das zu verhindern, müsst ihr lernen, euch von allen emotionalen - energetischen - Bindungen zu befreien.

Es ist sehr wichtig, meine Lieben, alle Fragmente eurer Seele, die ihr überall in eurem Leben verstreut habt, zu sammeln. Es ist sehr wichtig, die Integrität eurer Seele wiederherzustellen, während ihr noch in der Inkarnation seid.

Hierfür biete ich euch eine folgende Übung an. Wir nennen sie **„Integration der Seele“**.

Versetzt euch in einen meditativen Zustand, entspannt euch vollständig, ruft alle eure Himmlischen Helfer an und bittet dann euer Höheres Selbst, alle eure verlorenen Fragmente in dieser Welt - alle eure Seelenteilchen, die sich im Energieraum anderer Menschen befinden, - zu finden.

„Beobachtet“, wie sie in ihr „Zuhause“ zurückkehren...

Ihr möget Menschen sehen oder fühlen, deren Existenz ihr längst vergessen habt, aber ein Fragment eurer Seele ist immer noch in ihrer Aura, die es einst vor langer Zeit dorthin gezogen und gespeichert hat...

Selbst wenn ihr nichts seht, werdet ihr sicherlich fühlen, wie eure Seelenteilchen zu euch zurückkehren. Sie werden wie Motten zum „Licht“ fliegen, um die Integrität und Unantastbarkeit eurer Seele gemäß ihrem Willen zu erlangen, und sie wird sie sanft und zärtlich empfangen.

Bleibt in der Meditation so lange, bis ihr den Frieden und völlige Stille in eurem Körper spürt.

Diese Meditation kann mehrmals wiederholt werden.

Und ich segne euch, meine Lieben, für diese wichtige Arbeit!

(Quelle: <https://voztrojdennesveta.com/astralnyy-mir-integraciya-dushi/>)

Befreiung der Seele von fremden Eindringlingen

In Fortsetzung meiner gestrigen Botschaft möchte ich heute darüber sprechen, wie ihr Fragmente anderer Seelen, die sich in eurem Energieraum befinden, zurückgeben könnt.

Zuerst ist es zu verstehen, wie sie dorthin gekommen sind, um solche Fehler künftig zu vermeiden und die Ganzheitlichkeit der Seelen anderer Menschen nicht mehr zu beeinträchtigen.

Lasst uns an einem konkreten Beispiel nachvollziehen, wie der Mechanismus der Interaktion zwischen den Menschenseelen funktioniert.

Im Leben kommt es oft vor, dass die erste – die stärkste - Liebe aus verschiedenen Gründen in einer Trennung endet.

In der Regel führt es für beide Seiten zu einer starken emotionalen Erschütterung.

Die Erinnerung an eure erste Liebe bleibt für immer in eurer Seele, und mit ihr bleibt ein „Stück“ Seele des einst geliebten Menschen in euch.

Wenn die Trennung auf dem Höhepunkt der negativen Emotionen stattfand, dann „bluten“ die Wunden eurer Seelen das ganze Leben lang.

Der Mechanismus der Interaktion gilt für alle eure starken emotionalen Bindungen.

Die Gedanken sind ja materiell. Für sie existieren kein Raum und keine Zeit. Jedes Mal, wenn ihr euch an euren Beleidiger oder an denjenigen, den ihr selbst einmal beleidigt habt, erinnert, kehrt ihr in den für euch unangenehmen Moment zurück und schießt erneut eure „Pfeile“ in die Seele des anderen. Ohne es zu wissen, füttert ihr Seelenfragmente anderer, die in eurem Energiefeld stecken geblieben sind, und unterstützt das Leben eurer Seelenfragmente, die sich im fremden Energieraum aufhalten.

Ihr könnt mich natürlich fragen: „Was ist aber mit den guten Erinnerungen an unsere Lieben bzw. diejenigen, an die wir mit Wärme und Liebe zurückdenken?“

In diesem Fall, meine Lieben, findet ein Energieaustausch von anderer Art statt.

Hier müsst ihr Acht geben, dass ihr die Grenze nicht überschreitet, hinter der euer Ego einzudringen beginnt. Euer Ego kann nämlich anfangen, etwas zu bereuen, Angst um die geliebten Menschen zu empfinden, sie zu beschuldigen oder zu verurteilen und sich ihnen gegenüber sogar schuldig zu fühlen.

Gewöhnt euch daran, über Menschen ohne jegliche Wertung, Beurteilung, eigene Vorstellung davon, was für sie gut und was schlecht ist, nachzudenken. Das ist sehr wichtig!

Gebt ihnen einfach eure bedingungslose und selbstlose Liebe, akzeptiert sie so, wie sie sind.

Ein solcher Energieaustausch wird euren Seelen keinesfalls Schaden zufügen, ganz im Gegenteil, er wird eure Seelen mit der Göttlichen Energie der Liebe sättigen, euch Kraft und Selbstvertrauen geben. Allerdings kommen solch ideale Beziehungen ziemlich selten vor. Viele von euch haben im Laufe ihres Lebens bereits mehr als ein Menschenseelenfragment in Besitz genommen.

Ich gebe euch eine Übung, die euch helfen wird, die Seelenteilchen ihren Besitzern zurückzugeben und somit euren Energieraum von fremden Eindringlingen zu befreien. Wir nennen diese Übung „**Befreiung der Seele von fremden Eindringlingen**“.

Setzt euch zu einer Meditation hin, entspannt euch vollständig, ruft alle eure Himmlischen Helfer an und bittet euer Höheres Selbst, alle Menschenseelenfragmente, die sich in eurem Energieraum befinden, ihren rechtmäßigen Besitzern zurückzugeben. Dankt ihnen aus tiefstem Herzen für Lektionen bzw. Erfahrungen, die ihr dank ihnen erlebt habt, und sagt dabei Folgendes:

„Ich liebe jedes Teilchen jeder Seele, das in mir lebt. Ich gebe es in Frieden frei. Jedes Seelenteilchen kann nun in sein eigenes Zuhause zurückkehren. Und es möge mit der Seele wieder vereint sein, zu der es ursprünglich gehört hat.“

Bleibt so lange in der Meditation, bis ihr das Gefühl habt, dass der Prozess abgeschlossen ist.

Diese Meditation könnt ihr mehrmals wiederholen, bis ihr eine endgültige Befreiung von fremden Einflüssen wahrnehmt.

Ich segne euch, meine Lieben, für die vollständige Reinigung eurer Seele und für die Erlangung ihrer Integrität!

(Quelle: <https://vozrojdensveta.com/astralnyy-mir-osvobozhdenie-dushi-ot-chuzherodnykh-vtorzheniy/>)

Ganzheitlichkeit der Seele

Heute werden wir weiter darüber sprechen, wie man die Integrität seiner Seele bewahren kann, d.h. keine Seelenteile an andere weitergibt und keine Seelenteile anderer Menschen gefangen hält.

Nachdem ihr die Meditationen „**Integration der Seele**“ und „**Befreiung der Seele von fremden Eindringlingen**“ durchgeführt habt, solltet ihr nun das Ergebnis festigen, um keine neuen Energiebindungen zu schaffen.

Deshalb biete ich euch eine weitere Übung an, die zu eurer täglichen Gewohnheit, eurem Lebensretter, werden sollte.

Wir nennen sie „**Ganzheitlichkeit der Seele**“.

Im Gegensatz zu früheren Praktiken erfordert sie von euch eine langfristige und mühevoll Arbeit, denn eine einmalige Sitzung wird nicht reichen, um festhaftende Denk- und Verhaltensmuster, die einfach zu tief in jeden von euch eingedrungen sind, loszuwerden.

Mit dieser Übung solltet ihr euren Tag beginnen und beenden.

Teilt eure Zeit so ein, dass ihr der „Reinigungsarbeit“ mindestens zehn Minuten morgens und abends widmet. Für euren Übergang in die Fünfte Dimension ist es jetzt dringend notwendig.

Ruft also jeden Morgen alle euren Himmlischen Helfer an und bittet sie, euren Energieraum vor jeglichen fremden Eindringlingen den GANZEN TAG zu schützen. Das wird euch helfen, eure Gedanken und Emotionen sauber zu halten.

Einen Teil der Arbeit, meine Lieben, habt ihr aber selbst zu erledigen. Die Arbeit lässt sich nicht komplett auf den Schultern von anderen stemmen.

Trainiert euer Bewusstsein, jede Emotion und jeden Gedanken, die von eurem unersättlichen Ego diktiert werden, im Entstehen wahrzunehmen. Es ist euer Ego, das in eurem Inneren alle Arten von negativen Energien erzeugt, die Astralentitäten anziehen, die wiederum euer Ego noch mehr aufblasen.

Wenn es euch gelingt, wird sehr bald keine Notwendigkeit mehr zu einer solchen Übung bestehen, denn alle euren Emotionen, Gedanken und Handlungen werden nur noch von der Liebe geleitet.

Zunächst habt ihr allerdings viel zu tun.

Ihr werdet überrascht sein: Aus Gewohnheit zielt fast jeder eurer Gedanken darauf ab, eure Lieben, Kollegen, Freunde zu kontrollieren. Ihr macht euch Sorgen um eure Kinder, Enkelkinder, Ehefrauen, Ehemänner oder Eltern.

Ohne es zu merken beurteilt ihr jeden, den ihr trifft: angenehm-unangenehm, schön-hässlich, klug-dumm...

Ihr macht andere nach, indem ihr euch über die Ungerechtigkeit in der Welt, in eurem Land, in eurer Stadt oder am Arbeitsplatz beschwert.

Ihr beklagt euch über jemanden oder redet über gemeinsame Bekannte ...

Diese Liste kann so weiter fortgeführt werden. Diese Dinge machen das Leben der meisten Menschen in der dualen Welt aus.

Um die gewohnheitsmäßige Denkweise zu stoppen, verlangt es wirklich harte Arbeit von euch. Meine Lieben, ihr seid jetzt aber in der Lage, dies zu tun, denn ihr habt so viele Himmlische Helfer.

Sie leiten und beschützen JEDEN MENSCHEN, der aus dem „Tiefschlaf“ der dreidimensionalen Welt erwacht ist. Auch hochschwingende Energien, die jetzt vom Himmel auf die Erde strömen, tragen dazu bei.

Abends, bevor ihr zu Bett geht, lasst den Tag Revue passieren, überprüft die Ganzheitlichkeit eurer Seele.

Wie könnt ihr dies tun?

Bittet eure Seele darum, euch solche Momente des gelebten Tages zu zeigen, mit denen sie unzufrieden war bzw. in denen sie verletzt wurde oder sie selbst eine andere Seele verletzt hat.

Ihr werdet garantiert die unangenehmen Momente „sehen“ oder fühlen können.

Und nun ist die „Berichtigungsarbeit“ an der Reihe. Korrigiert diese Momente, überspielt sie gedanklich, so dass kein Seelenfragment sein Heiligtum - sein Zuhause - verlassen muss. Wenn ein fremdes Seelenfragment zufällig in euren Energieraum eingedrungen ist, gebt es dem rechtmäßigen Besitzer zurück.

Auf diese Weise helft ihr nicht nur euch selbst, sondern auch jenem Menschen, mit dem ein unharmonischer, nicht von der Liebe, sondern von egoistischen Emotionen der dreidimensionalen Welt diktiert Energieaustausch stattgefunden hat.

Um euch nachts vor einer ungebetenen Invasion zu schützen, ruft eure Himmlischen Helfer an und bittet sie um Unterstützung.

Zusätzlich zu dieser Übung könnt ihr die Sphäre des Urschöpfers des Universums verwenden. Sie schützt euch vor niedrigschwingenden Energien und macht euch für Astralentitäten aller Ebenen unsichtbar.

Versetzt euch morgens und abends vor dem Zubettgehen gedanklich in diese Sphäre.

Ich segne euch, meine Lieben, für diese schwierige, aber dringend notwendige Arbeit!

(Quelle: <https://vozrojdienesveta.com/astralnyy-mir-celostnost-dushi/>)

Helft den Astralentitäten, nach Hause zurückzukehren

Heute kommen wir zu dem Teil meiner Geschichte über die Astralwelt, in dem ihr Tipps und Ratschläge erhaltet, wie ihr mit Astralentitäten zum höchsten Wohl aller interagieren könnt.

Wie ihr bereits wisst, ist die Astralwelt ein Spiegelbild eurer Welt. Darüber hinaus ist sie eine Fortsetzung des Lebens vieler Menschenseelen oder, besser gesagt, ihrer

Seelenfragmente, aber in einer anderen Eigenschaft – als Energieklumpen, der sich aufgrund niedriger Schwingungen nicht über die Astralwelt hinaus erheben konnte.

Eure Interaktion mit den Astralbewohnern ist bereits so fest in eurem Leben verankert, dass es nicht jedem möglich ist, diese Verbindung zu unterbrechen.

Aber ich glaube, dass diejenigen, die diese Zeilen jetzt lesen, in der Lage sind, diese Arbeit zu bewältigen.

Das Erste und Wichtigste, was ihr bereits getan habt, ist, euch eurer Beteiligung an der Astralwelt BEWUSST zu werden und sie als Gegebenheit hinzunehmen.

Diese Welt ruft nicht länger Furcht und Aberglauben in euch hervor. Ihr erkennt, dass es dort verlorene Seelen gibt, die eure Hilfe und Unterstützung brauchen.

Und hier ist es, wie ihr ihnen helfen könnt.

Viele von euch sind bereits in der Lage, mit ihnen in Kontakt zu treten, indem sie ihre Chakra-„Skala“ – ihren Schwingungsindikator - benutzen.

Ihr müsst wissen, dass Astralentitäten aller Ebenen euch perfekt hören und fühlen, auch wenn ihr selbst noch nicht in der Lage seid, telepathischen Kontakt mit ihnen aufzunehmen.

Und wenn jemand von euch den Wunsch verspürt, diesen Wesenheiten zu helfen, höher aufzusteigen oder endgültig mit ihrer Seele zu verschmelzen, könnt ihr Folgendes tun.

Setzt euch zur Meditation hin, ruft alle eure Himmlischen Helfer an, wendet euch an Astralentitäten mit dem Vorschlag, für sie bei den Höheren Mächten des Universums „Fürbitte“ zu leisten, damit sie ihre Wanderungen in der Astralwelt beenden und nach Hause zurückkehren können.

Und wartet dann auf ihre Reaktion, die sich auf unterschiedliche Weise äußern kann.

Eines eurer Chakren – das dritte bis fünfte oder vielleicht alle zusammen – wird beginnen, auf die Anwesenheit von Astralentitäten unterschiedlicher Astralebenen zu reagieren - je nach der Anzahl der Astralentitäten, die ihr angezogen habt.

Und sobald ihr es spürt, bittet die Höheren Mächte, das Portal des Lichts zu öffnen, und bittet Erzengel Michael, sie zu jenen Seinsebenen zu begleiten, wo sich die Seelen befinden, von denen sich diese Fragmente „abgespalten“ haben.

Ihr werdet spüren, wie sich eure Hände mit Wärme füllen und wie der Fluss Göttlicher Energie euch durchströmt.

Bleibt so lange in der Meditation, bis diese Empfindungen verschwunden sind...

Warum ist eure Teilnahme an diesem heiligen Prozess so wichtig?

Erstens findet auf diese Weise auch eure Selbstreinigung statt, denn jeder von euch hat, ohne es zu wissen, mehr als eine Astralentität groß gezogen und sie mit den Energien der dreidimensionalen Welt versorgt.

Zweitens wäre es eure „Rehabilitation“ für das, was ihr getan habt – eine Art Reue.

Drittens: Ohne eure Teilnahme wird es für die Höheren Mächte schwierig sein, das Portal des Lichts für Astralentitäten zu öffnen, weil der Unterschied in den Schwingungen zu groß ist.

In diesem Fall seid ihr eine Art „Adapter“ von den höheren Energien zu den niedrigeren, der es den Astralbewohnern ermöglicht, diese Energiebarriere in kürzester Zeit zu überwinden.

Viertens werdet ihr eine unschätzbare Erfahrung im Umgang mit den Bewohnern der Astralwelt auf einer völlig anderen Grundlage machen: Ihr werdet nicht ihre „Spender“ sein, sondern ihre Retter – Lieferanten hoher Energien statt niedriger.

Und fünftens leistet ihr einen enormen Beitrag zur Reinigung des erdnahen Raums. Ihr beteiligt euch an der Generalreinigung, um den dort so lange angesammelten Schmutz – schwingungsarme Energien, die ständig zwischen der physischen Welt und Astralwelt zirkulieren, - zu beseitigen.

Und ich segne euch dafür, meine Lieben!

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-pomogite-astralnym-sushchnostyam-vernutsya-domoy/>)

Zusammenfassung

Am Ende meiner Botschaftsreihe über die Astralwelt möchte ich das Gesagte zusammenfassen, damit ihr ein klares und präzises Bild von dem habt, was geschieht. Heute konzentriere ich mich auf die Struktur der Astralwelt und morgen auf eure Beziehung zu ihren Bewohnern.

Die Astralwelt ist also breit und vielfältig.

Sie ist wie eine mehrschichtige Torte, deren Boden eine dichte „Kruste“ in Form von „schweren“ Energien niedriger Schwingungen ist. Dort befinden sich Astralentitäten, in denen alle Arten von negativen Emotionen, die auf der Erde existieren, konzentriert sind.

Sie sind es, die alle menschlichen Leidenschaften aufblähen und unterstützen, beginnend mit "Schlachten" in Familien und endend mit Revolutionen und blutigen Kriegen, die Elend, Kummer und Leid über die Menschen bringen.

Während ihrer gesamten Existenz hat die Menschheit bereits Horden von Dämonen des Leidens gezüchtet, die in den Intervallen zwischen den echten Kriegen alltägliche Kriege organisieren, menschliche Seelen mit Energien von Neid, Eifersucht, Gier, Macht und Kontrolle vergiften und sie auf diese Weise daran hindern, glücklich und freudig in den Energien der Liebe und des Guten zu leben.

Dann kommt eine weniger dichte – "Biskuitschicht"- Astralschicht, die Zufluchtsort für gesichtslose Astralentitäten ist, d.h. für Fragmente jener Menschenseelen, die ihr ganzes Leben lang mit dem Strom geschwommen sind, keine eigene Meinung gehabt haben, den allgemein anerkannten Gesetzen, Traditionen, Moden, Verhaltensmustern und Lebensstandards gefolgt sind und nie versucht haben, aus der vertrauten Welt „herauszukommen“.

Und selbst nachdem sie ihre physische Hülle verlassen haben, führen Teilchen dieser Seelen weiterhin ein tristes Dasein und tauschen Energien mit den gleichen gesichtslosen Wesen aus, die in physischen Körpern verkörpert sind.

Diese Schicht ist nicht so harmlos, wie sie auf den ersten Blick scheint, denn Energien, die sie der Erde zuführen, blockieren das geistige Wachstum des Menschen und lassen ihn unter das Joch sozialer und religiöser Dogmen fallen. Diese Energien ziehen ihn in den spießbürgerlichen Sumpf hinein. Sie erlauben es dem menschlichen Bewusstsein nicht, neue Horizonte zu entdecken und den Weg der geistigen Entwicklung einzuschlagen.

Und die Dekoration unserer "Torte" ist die letzte "luftige" Schicht des oberen Astrals, in der sich die wissbegierigsten, talentiertesten und fleißigsten Entitäten aufhalten.

Das ist die „Sahne“ der Astralwelt, in der große Dinge getan werden.

Obwohl es viele Abenteurer und Betrüger unter ihnen gibt, ist ihr Ziel edel. Sie wollen den Menschen helfen, der Gefangenschaft der Dualität zu entkommen und ihr Bewusstsein zu erweitern, damit sie die schicksalhaften Veränderungen, die auf der Erde stattfinden, begreifen.

Sie versuchen ihr Bestes: Alles, was sie selbst wissen, teilen sie mit der Menschheit. Sie diktieren ihnen Botschaften, Artikel und ganze Bücher, in denen sie den Menschen kraft ihrer Fähigkeiten und Talente das „ewige universelle Wissen“ vermitteln und Perspektiven für ein glückliches Leben auf der neuen Erde aufzeigen.

Dieses Wissen schöpfen sie aus verschiedenen Quellen. Je höher die Ebene des oberen Astrals, in der sie sich aufhalten, desto reiner ist ihre Quelle. Deshalb können die Entitäten des höheren Astrals getrost als „Herolde des Aufstiegs“ bezeichnet werden.

Ihr Beitrag zu diesem Prozess ist von unschätzbarem Wert.

Und während es nur sehr wenigen Menschen gelingt, mit den Höheren Mächten des Universums zu kommunizieren, gibt es bereits viele Menschen mit einem ausreichend hohen Schwingungsniveau, die aktiv mit höheren Astralentitäten interagieren und von ihnen nützliche Informationen über Veränderungen auf eurem Planeten erhalten.

(Quelle: <https://voztrojeniesveta.com/astralnyy-mir-podvedenie-itogov/>)

Schlusswort

Heute, in meiner letzten Botschaft über die Astralwelt, möchte ich noch einmal darauf eingehen, wie eure Beziehung zu Astralentitäten aller Ebenen idealerweise aussehen sollte.

Was die Entitäten des niederen Astrals betrifft, so denke ich, dass viele von denen, die diese Zeilen jetzt lesen, ein ziemlich hohes Schwingungsniveau haben, und dass die Bewohner dieser Welten nicht mehr in der Lage sind, euch zu beeinflussen.

Aber die meisten Menschen sind immer noch anfällig für ihren Einfluss. Also bitte, meine Lieben, entspannt euch nicht und überwacht das Erscheinen dieser Astralentitäten um euch herum.

Versucht, "Spannungsherde" zu löschen, bevor sie an Stärke gewinnen und bevor sie beginnen, den Raum zu erobern und immer mehr Menschen in ihre dunklen Energien zu verwickeln.

Löst diese auflodernden „Flammen“ aus niedrigschwingenden Energien mit dem Licht eurer Liebe auf und lasst sie nicht zu „Flammen“ der Leidenschaften auflodern.

Ich weiß, dass ihr definitiv Erfolg haben werdet.

Das mittlere Astral ist das heimtückischste, da es fast unsichtbar ist.

Während sich die Entitäten des unteren Astrals ziemlich heftig manifestieren und ihr die in der Luft hängenden negativen Energien fast körperlich spüren könnt, agieren die Entitäten des mittleren Astrals heimlich.

Man könnte sagen, dass sie Menschen von innen heraus zersetzen, indem sie ihnen Denkmuster einprägen, die sie ihrer Individualität berauben.

Eine große Hilfe sind ihnen dabei die Medien, deren Ziele mit den Wünschen der Entitäten des mittleren Astrals völlig übereinstimmen.

Dieses „Tandem“ sorgt für die totale Manipulation der Gedanken der Menschen, treibt sie in den Rahmen einer „Standard“-Existenz und macht sie zu Rädchen in einer riesigen Maschinerie, die dazu bestimmt ist, den Menschen in eine gesichtslose, gehorsame Kreatur zu verwandeln.

Und um aus dieser unsichtbaren "Gefangenschaft" auszubrechen, müsst ihr hart arbeiten, denn ihr müsst euch über die Meinung anderer, eurer Lieben, hinwegsetzen, um ein "schwarzes Schaf" zu werden, das sich von der Herde abgesetzt hat.

Aber ihr wisst bereits, meine Lieben, ihr selbst seid das Wertvollste in eurem Leben – eure Göttliche Seele, eure Individualität, eure Mission, für die ihr zu einem so schicksalhaften Zeitpunkt auf die Erde gekommen seid.

Ihr habt bereits eine andere Ebene des Seins erreicht, d.h. ihr habt bereits angefangen, das geistige Prinzip zu begreifen. Für euch rücken die Seelenerfahrung und die neuen Horizonte des Lebens auf der Erde in der Fünften Dimension in den Vordergrund.

Und das ist euer größter Ansporn, der es euch nicht mehr erlauben wird, in den grauen Alltag der großen Mehrheit der Weltbevölkerung zurückzukehren, was bedeutet, dass die Entitäten des mittleren Astrals keine Macht mehr über euch haben werden.

Und schließlich die obere Astralebene, die von Entitäten bewohnt wird, die wirklich glauben, dass sie eure Helfer und Retter sind.

Viele von euch entwickeln enge Freundschaften mit ihnen, und trotz der Tatsache, dass sie oft die Namen anderer Menschen annehmen, spiegeln Informationen, die sie übermitteln, in hohem Maße die Prozesse wider, die derzeit auf eurem Planeten und um ihn herum stattfinden.

Und doch, meine Lieben, sind diese Informationen mit großer Vorsicht zu genießen, denn oft sind diese Astral-Enthusiasten Wunschdenker, die euch "genaue Daten", "schicksalhafte Tage", "sakrale Zahlen" und viele andere herausragende Sensationen nennen.

Da schon oft gesagt wurde, wie man die Botschaften der Höheren Mächte von den Botschaften astraler Betrüger unterscheidet, werde ich mich nicht wiederholen und euch nur daran erinnern, dass Astral-Entitäten nicht höher als bis zum fünften Chakra vordringen können, weshalb ihr immer die Schwingungsebene von allem, was ihr lest, hört oder empfangt, selbst überprüfen solltet.

Und dafür habt ihr euer Göttliches Werkzeug, eure „Chakrenskala“, die viele bereits vollständig aktiviert haben.

Es ist an der Zeit, meine Lieben, eure feinstofflichen Sinnesorgane zu benutzen, die bald zu euren primären Sinnesorganen werden.

Eine letzte Sache, die ich euch sagen möchte.

Denkt immer daran, dass die physische und die astrale Welt einen einheitlichen Energieraum bilden: Alles in diesem Raum unterliegt den Gesetzen des Universums, und die Reinheit dieses Raums hängt von jedem von euch ab.

Indem ihr die geistige Leiter immer höher klettert, helft ihr also nicht nur euch selbst, sondern auch den vielen Fragmenten fehlgeleiteter Menschenseelen, die in der Astralwelt umherwandern.

Ich segne euch, meine Lieben, und liebe euch sehr!

Vater Absolut hat zu euch gesprochen.

(Quelle: <https://voztrodeniesveta.com/astralnyy-mir-zaklyuchenie/>)

BÜCHEREI

In unserer Bücherei findet ihr weitere Sammlungen von Texten des Vaters Absolut und der Aufgestiegenen Meister in russischer Sprache und einigen anderen Sprachen der Welt (diese sind in Klammern angegeben) <https://voztrojdennesveta.com/book/katalog.html>

Vater Absolut

ASTRALWELT (englisch)

DREIEINIGKEIT VON GEIST, SEELE UND KÖRPER (englisch)

VOLLENDUNG DES ÜBERGANGS

AUFSTIEG IN AKTION

PRAXISBUCH ZUM ÜBERGANG IN DIE FÜNFTE DIMENSION

GÖTTLICHE SCHÖPFUNGSORDNUNG

AN DER SCHWELLE DES AUFSTIEGS

RELIGION UND GESETZE DES UNIVERSUMS

REPTILOIDEN UND KLONE (englisch)

SELBSTHINGABE AUF DEM WEG DER SPIRITUELLEN ENTWICKLUNG

SELBSTERKENNTNIS UND SELBSTWERTGEFÜHL

„SPRACHE“ DER NEUEN ERDE (TELEPATHISCHE KOMMUNIKATION)

PARALLELWELTEN

WEG ZUR HEILUNG

ENERGIEN DER NEUZEIT (3. Auflage)

ÜBER DEN AUFSTIEG – GESTERN UND HEUTE

RAUM UND ZEIT

PSYCHISCHER ZUSTAND DES MENSCHEN

ENTHÜLLUNG ODER WIE ES WAR

GESETZE DES UNIVERSUMS (SCHÖPFUNGSGESETZE) (deutsch)

Vater Absolut und Mutter der Welt

WIEDERKUNFT CHRISTI (ANFANG) (lettisch, englisch)

WIEDERKUNFT CHRISTI (FORTSETZUNG) (lettisch, englisch)

DRACHEN BESIEGEN

PROGRAMM ZUR BESCHLEUNIGTEN VORBEREITUNG AUF DEN ÜBERGANG

(deutsch)

Mutter der Welt

RÜCKKEHR ZU GOTT

ÜBER EINE NEUE LEBENSVISION

Aufgestiegene Meister

WIE MAN „SPREU VOM WEIZEN“ TRENNT

MEINE WAHRE LEHRE (englisch)

HIMMLISCHE GARDE

SCHLUSSWORT DER AUFGESTIEGENEN MEISTER

ERZENDEL

UNSER GEMEINSAMER AUFSTIEG ([englisch](#))

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

MANN UND FRAU (GÖTTLICHE PSYCHOLOGIE)

BEZIEHUNG ZWISCHEN ELTERN UND KINDERN (GÖTTLICHE PSYCHOLOGIE)

Andere Zivilisationen

GALAKTISCHE FÖDERATION DES LICHTS (GFL) – WER WIR SIND

AGARTHA UND PRIESTER VON HYPERBOREA

ABGESANDTE VON ANDROMEDA

SAMMLUNG DER BOTSCHAFTEN VON ANDROMEDANERN

Praktiken und Meditationen

MEDITATIONEN UND PRAKTIKEN ZUM NEUJAHR

PRAKTIKEN FÜR DEN ALLTAG

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 1

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 2

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 3

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 4

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 5

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 6

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 7

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 8

VERSCHMELZUNG MIT DER FÜNFTEN DIMENSION

PRAKTIKEN DES ÜBERGANGS

URHEBERRECHT

Alle Rechte an den Texten und Audioaufnahmen unterliegen dem Urheberrecht und gehören der Webseite „Renaissance“.

Die Vervielfältigung und Verbreitung der Inhalte in jeglicher Form bedarf einer
Quellangabe: Webseite „Renaissance“ <https://vozrojdeniesveta.com/>